

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 08.05.2025 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 09.05.2025 | Uhrzeit 00:00

Ort

Raum

Bindefrist endet am 06.06.2025

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

20239-D7-0001 Neub./Anb. Lagerhalle inkl. Kühlzelle

Inst.für Ostseeforschung Lagerhalle

Vergabenummer Leistung

25A0108R Rohbau

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbeschn. der BG min gültig bis Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 20239-D7-0001	Baumaßnahme: Neub./Anb. Lagerhalle inkl. Kühlzelle
Vergabenummer: 25A0108R	Leistung: Rohbau

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-
erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



	Vergabenummer	Datum
	25A0108R	
Baumaßnahme Neub./Anb. Lagerhalle inkl. Kühlzelle Inst.für Ostseeforschung Lagerhalle		
Leistung Rohbau		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe**Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung zum Datenschutz
-

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG min gültig bis Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (Gewerbeanmeld., Handelsregisterauszug, Eintragung in Handwerksrolle o IHK)

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise



2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- Erfüllung von Mindestanforderungen; z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
-



Vergabenummer	25A0108R
---------------	----------

Baumaßnahme

Neub./Anb. Lagerhalle inkl. Kühlzelle**Inst.für Ostseeforschung Lagerhalle**

Leistung

Rohbau**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **10.06.2025**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **06.03.2026**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

0. Allgemeine Vorbemerkungen

0.1 Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Rohbauarbeiten zur Erweiterung einer bestehenden Halle des Leibnitz Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) im Fischereihafen, Alter Hafen Nord 1, 18069 Rostock , welche als Lager für Ausrüstungen u. ä. genutzt wird.

Bei der Bestandshalle, die ab dem Jahr 2003 errichtet wurde, handelt es sich um eine zweigeschossige Kalthalle mit Kranbahn. Das Dach wurde als leicht geneigtes Satteldach ausgeführt.

0.2 Baugrundstück

Das Grundstück befindet sich in einem Gewerbegebiet im Fischereihafen. Ein B-Plan liegt für das Gebiet nicht vor.

Das Gebäude auf dem westlich angrenzenden Grundstück weist eine zu geringe Abstandsfläche auf. Es ist keine Baulast auf dem Flurstück eingetragen. Dementsprechend ist die westliche Traufwand als Brandwand ausgeführt.

0.3 Bauwerk

Die bestehende Lagerhalle (30,0 x 23,5 m) des IOW im Fischereihafen wird durch einen Anbau 15,0 x 34,0 m erweitert. Die Erweiterung erfolgt um ca. 15,0 m am nördlichen Giebel, wobei die Geometrie der Bestandshalle übernommen und zusätzlich die westliche Traufe nach Westen verschoben wird.

Im östlichen Teil des Anbaus befindet sich eine große Kühlhalle mit einem zweigeschossigen massiven Einbau für 2 Kühlzellen. Der westliche Gebäudeteil ab der Firstlinie ist im Wesentlichen in Massivbauweise errichtet. Lediglich die Lager- und Rangierfläche im OG ist als Stahlkonstruktion geplant. Im Bereich der Kühlhalle wird die Tragkonstruktion aus gelenkig gelagerten Stahlrahmen gebildet. Ausnahme ist hier die Wand zum Bestandsgebäude, die massiv errichtet wird.

0.4 Angaben zur Baumaßnahme

Die Erweiterung im Bereich des Bestandsbaus hat ein Satteldach mit symmetrischer Dachneigung von 7,2°. Die westliche Erweiterung wird mit einer geringeren Dachneigung abgeschleppt. Die Dachdeckung besteht aus Wärmedämmung auf einem durchlaufenden Trapezblech.

Die Wandverkleidung der Kühlhallen-Außenwände erfolgt analog Bestandshalle mit Hoesch Isowelle WL104 horizontal. Die Kühlhalle sowie die beiden Kühlzellen werden zusätzlich von innen gedämmt.

Die restlichen Außenwände werden massiv aus Porenbeton-Mauerwerk (d = 30,0 cm) errichtet.

Der Zugang zum Obergeschoss erfolgt über eine Stahltreppe .

Im Bereich des Tores zu Kühlhalle ist ein fest installierter Kranbahnträger (Traglast 3,0 Tonnen) als Laufkatze an einem Doppel-T-Träger angeordnet. Die Bemessung des Kranbahnträgers erfolgt durch den Hersteller.

Die Stahlkonstruktion wird feuerverzinkt.

Oberkante der Fundamente liegt auf -0,20 m.

Vorbemerkung

Vorbemerkung

Vor Angebotsabgabe ist optional eine Baustellenbegehung möglich; die baulichen und technischen Gegebenheiten sind mit der Bauleitung abzustimmen. Nachforderungen aus Nichtkenntnis der Baustellenbesonderheiten können nicht anerkannt werden.

Der Auftragnehmer ist nicht von seiner eigenen Pflicht befreit, die Massen und sonstigen Angaben sorgfältig auf Richtigkeit zu überprüfen. Bei der Aufstellung der Leistungsbeschreibung wird gemäß VOB/C davon ausgegangen, dass die beschriebenen Leistungen immer die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschließen, wenn nicht anders vorgeschrieben.

Baulärm

Unnötiger Lärm, Staub und sonstige Belästigungen im Zusammenhang mit dem Baugeschehen sind weitestgehend zu vermeiden. Es gilt die "Allg. Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm". Hiernach betragen die zulässigen Immissionsrichtwerte für die umliegende Bebauung:

tagsüber (7.00-20.00 Uhr) 55 db

nachts (20.00-7.00 Uhr) 40 db

Zufahrt / Baustraßen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
				Das Grundstück befindet sich in einem Gewerbegebiet im Fischereihafen. Ein B-Plan liegt für das Gebiet nicht vor.
				Das Gebäude auf dem westlich angrenzenden Grundstück weist eine zu geringe Abstandsfläche auf.
				Die BÜ und der AN führen vor Beginn der Bauarbeiten eine Besichtigung der Zufahrten und des Baubereiches durch, wobei die zu benutzenden Wege und Zuwegungen vor Ort verbindlich festgelegt werden.
				Lager- und Arbeitsplätze
				Als Lager- und Arbeitsplätze können die Flächen im unmittelbaren Baubereich innerhalb der Baufeldgrenzen genutzt werden. Alle Aufwendungen für Einrichtung, Unterhaltung und Beräumung von Lager- und Arbeitsflächen werden nicht gesondert vergütet. Aufenthaltsräume stehen nicht zur Verfügung.
				Sanitäreinrichtungen
				Siehe Baustelleneinrichtung.
				Ordnung / Sauberkeit
				Für Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle für den eigenen Verantwortungsbereich ist durch den jeweiligen Auftragnehmer zu sorgen. Die Transportflächen (Einfahrt / Ausfahrt zum öffentl. Straßenbereich) sind nach Verunreinigung sofort selbstständig zu reinigen.
				Verpackungs- und Materialabfälle, arbeitstäglich zu entsorgen.
				Zentrale Anschlüsse Bauwasser und Baustrom
				Die Übergabepunkte für Wasser und Energie stehen innerhalb des Geländes zur Verfügung.
				Einweisung des Personals des Auftragnehmers
				Für Einweisungen bezüglich vorhandener Ver- und Entsorgungsleitungen sind in jedem Falle vor Ausführung die entsprechenden Ansprechpartner des Auftraggebers hinzuzuziehen. Gleiches gilt für Havarien, Störungen bzw. erforderliche Um- und Abschaltungen.
				Arbeitsschutz
				Sicherheits- und Gesundheitsschutz sind einzuhalten.
				Die Einhaltung der derzeit gültigen Arbeitsschutzbestimmungen sowie Unfallverhütungsvorschriften bleiben davon unberührt.
				Werbung
				Die Platzierung/ Aufstellung von eigenen Bauschildern oder Firmenwerbung ist nicht möglich, da ein Baustellenschild mit der Benennung der am Bau beteiligten Firmen errichtet wird.
				Das Baustellenschild wird vom Bauherrn geliefert und errichtet.
				Hinweis
				Lieferungen während der Abwesenheit des Baustellenverantwortlichen werden durch den Auftraggeber nicht angenommen und zurückgewiesen.
				Hinweis zur Kalkulation
				Hinweis zur Kalkulation
				Baustelleneinrichtung
				Mit den Preisen ist die komplette Leistung, einschl. Materiallieferung, abgegolten, falls in der Leistungsbeschreibung nichts anderes zum Ausdruck kommt. Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für erforderliche Baustelleneinrichtungen in die Preise einzurechnen. Das betrifft auch die Abfalllagerung und Entsorgung mit Containern und Big-Packs. Erforderliche Geräte, Kräne, Hubbühnen, Bagger, Gerüste u.ä. werden nicht gesondert ausgeschrieben und vergütet und sind deshalb in die Einheitspreise mit einzukalkulieren! Notwendige Absperrungen, Schutzzäune, Schilder, Verkehrssicherungen u.ä., Erschwernisse auf Grund der laufenden Nutzung durch die Anlieger, witterungsbedingte Behinderungen u.ä., sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet! Eventuell erforderlich werdende Sicherungsmaßnahmen für bestehende, angrenzende Gebäude, sind ebenfalls in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. Nach Abschluss der Arbeiten ist das Gelände sauber zu hinterlassen. Der AG behält sich vor, nach Vergabe der Leistungen einzelne Positionen nicht ausführen zu lassen! Durch die Abänderung der Leistungsbeschreibung entstehen nachträglich dem Auftraggeber keine zusätzlichen Kosten. Der Bieter erkennt den von der Bauherrschaft verfassten Wortlaut der Urschrift des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich an. Der Kurz- und Langtext gilt als Wortlaut der Urschrift. Änderungen und Zusätze am Text des LV's sind unzulässig.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

ACHTUNG!

Durch den Bieter ist abzusichern, dass die mögliche tägliche Arbeitszeit von 7.00 bis 18:00 Uhr durch das Arbeiten im Zwei-Schicht-System ausgenutzt wird.

Dieses ist notwendig, um kürzere Gesamtbauzeiten zu gewährleisten.

Baustellenkoordination

Der Auftraggeber wird nach der Baustellenverordnung (BGBL, Teil I Nr. 35

vom 10.06.1998) Maßnahmen, die für den Sicherheits- und Gesundheits- schutz auf der Baustelle nach § 2 dieser Verordnung erforderlich sind, in eigener Verantwortung treffen. Der Auftragnehmer stellt die Einhaltung der Baustellenverordnung uneingeschränkt sicher.

Abfallerzeuger

Der Auftragnehmer übernimmt sämtliche Verpflichtungen des

Abfallerzeugers und wird Besitzer der Abfälle. Die Pflichten eines

Abfallerzeugers und Besitzers sind in § 5, Absätze 1-6 und § 11, Absätze 1 und 2 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes geregelt.

Der Auftragnehmer stellt den Auftraggeber insoweit von allen Verpflichtungen frei, insbesondere auch von Buß- bzw. Ordnungsgeldern und/oder Schadenersatzforderungen Dritter.

Es sind Entsorgungsnachweise zu erbringen und unverzüglich dem Abfallbeauftragten des Auftraggebers zu übergeben.

Leistungsumfang, Fix-und-Fertige Leistung

Der Leistungsumfang ist als Werkleistung in einer gebrauchsfähigen

Einheit herzustellen. In den einzelnen Leistungspositionen wird dieser in der Gesamtheit funktionierende Leistungsumfang in Teilleistungen beschrieben. Auch unvorhersehbare, für die Fertigstellung notwendige Arbeiten und Materialien sind mit den Angebotspreisen vereinbart und abgegolten. Die Teilleistungen sind, einschließlich eventueller Mehraufwendungen und zusätzlicher Leistungen, als fix-und-fertige Leistung zu kalkulieren und auszuführen.

Die Baustelle ist täglich zu reinigen und sauber zu hinterlassen.

Zusätzliche Techn. Vertragsbedingungen

Zusätzliche Techn. Vertragsbedingungen

ZTV- 1. Systembindung

Die herzustellenden Systeme sind durchgängig mit den, vom System-Hersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen. Zur Gewährleistung der Verträglichkeit der einzelnen Stoffe müssen alle verwendeten Stoffe von einem Hersteller stammen. Zur einwandfreien, fachgerechten Ausführung sind die vom Systemhersteller angebotenen Werkzeuge und Hilfsmaterialien zu benutzen, sowie die Ausführungshinweise zu beachten.

Alternativ-Systeme sind nur bei Nachweis der Gleichwertigkeit zugelassen.

ZTV-2. Leistungsumfang

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über den Umfang der auszuführenden Arbeiten umfassend zu informieren und die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Schäden und Behinderungen die erst während der Bauaus- führung erkennbar werden, sind schriftlich dem Auftraggeber mitzuteilen. Die weitere Vorgehensweise wird vom AG festgelegt. Kosten für Baustelleneinrichtung und eventuelle Straßensperrungen werden nicht gesondert vergütet. Für Lagerräume hat der AN zu sorgen, da der AG diese nicht zur Verfügung stellt. Die Arbeitsbereiche sind täglich besenrein und frei von Verpackungsmaterial zu hinterlassen. Für die Entsorgung von Rest- und Verpackungsmaterial hat der AN zu sorgen. Sollte der AN diesen Pflichten nicht nachkommen, erfolgt die Baustellenreinigung durch den AG. Die Kosten hierfür werden auf den Verursacher umgelegt.

ZTV-3. Verarbeitungsbedingungen

Grundsätzlich sind die Ausführungsanweisungen und/ oder die Technischen Merkblätter des Herstellers genauestens zu beachten. Bei Arbeiten mit 2- oder mehrkomponentigem Material auf der Basis von Reaktionsharzen sind die Angaben über Mindesttemperaturen, relative Luftfeuchtigkeit, Feuchtgehalt des Untergrundes und Überarbeitungszeiten gem. den Angaben der Technischen Merkblätter des Herstellers genauestens einzuhalten.

Bei allen Materialien dürfen die angegebenen Mindest- temperaturen in keinem Fall unterschritten werden. Beschichtungsarbeiten sind bei Unterschreitung von der jeweiligen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Taupunkttemperatur + 3K einzustellen. Dabei ist die Bauteiltemperatur zugrunde zu legen.

Die Nachbehandlungsfristen mineralischer Instandsetzungsmaterialien sind unbedingt einzuhalten. Bei Überarbeitung sind die angegebenen Trocknungszeiten einzuhalten.

Dokumentationsstruktur als Voraussetzung zum Fristbeginn der Schlussrechnung

Dokumentationsstruktur

als Voraussetzung zum Fristbeginn der Schlussrechnung

1. Vertragsunterlagen

1.1 Der Bauvertrag

1.2 Abnahmeprotokoll

1.3 Schlussrechnung

1.4 Gewährleistungsbürgschaft

1.5 Fachunternehmer- Fachbauleitererklärung

1.6 Bautagebücher (wöchentlich vorlegen)

1.7 Fachnachweise z.B. Brand- und Schallschutz, UVV

1.8 Prüfprotokolle oder -berichte TÜV, Prüfbehörden etc.

1.9 Fotodokumentation (nur Datenform)

2. Materialien und Nachweise

2.1 Lieferscheine

2.2 Prüfbücher

2.3 Materialnachweise

2.4 Spül- und Druckprotokolle

2.5 Hygienische oder hydraulische Nachweise z.B. Trinkwasseranalysen

3. Wartungen

3.1 Pflegeanweisungen

3.2 Hinweise zum Betreiben von Anlagen, Bauteilen etc.

3.3 Wartungskalender

3.4 Wartungsvertragsangebot

4. Planungsunterlagen

4.1 Leitungspläne der Versorger, Schachtscheine

4.2 Werks-, Ausführungs-, Detailplanungen

4.3 Aufmaß- und Bestandsplanungen

4.4 Vermessungen z.B. Grundleitungen etc. (Kamerabefahrung)

4.5 Schalt- und Strangpläne

01

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtungsplan

Mit den Vergabeunterlagen wird ein Vorschlag zum Baustelleneinrichtungsplan übergeben. Der Bieter ist aufgefordert in Anlehnung an den Vorschlag einen eigenen, gem. der kalkulierten Baulogistik angepassten BE-Plan vorlegen.

Terminpläne

Durch den AG wird ein Rahmenterminplan vorgegeben. Dieser ist durch den AN zu untersetzen und

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

als detaillierter Bauablaufplan 3 Wo nach Auftragserteilung vorzulegen.

Verkehrssicherung/-regelung/Baustellensicherung

Für die Anbindung der geplanten Baustraße an die öffentlichen Verkehrswege sind Beschilderungspläne, Genehmigungen für Verkehrseinschränkungen u.ä bei bei den zuständigen Ämtern/ Behörden/Ver- und Entsorgungs- unternehmen und dem Bauherrn einzuholen bzw. Abstimmungen zu treffen.

Die Nachweise der Abstimmungen bzw. die Genehmigungen sind vor Baubeginn beizubringen.

Anforderungen an Befestigungen:

Belastung der Verkehrsflächen mit Schwerlastverkehr während der Bauzeit

AN eigene Baustelleneinrichtung

Im Folgenden wird die allgemeine Baustelleneinrichtung für alle am Bau beteiligten Unternehmen beschrieben. Die darüber hinaus für die eigenen Leistungen nötige Baustelleneinrichtung (z.B. Hebezeuge, Krane incl. Gründung, Container etc.) ist in die Einheitspreise einzurechnen.

01.01

Baustelleneinrichtung

01.01.010

Baustelleneinrichtung, Standard

Einrichten, Vorhalten über die vereinbarte

Leistungszeit sowie Räumen der Baustelle und Wieder- herstellen des Geländes einschl. Entfernen von Kran-Fundamenten und Verunreinigung, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen, soweit sie nicht in nachfolgenden Einzelpositionen erfasst sind:

- Freimachen des Baugeländes für Baustraßen, Bauwege, Krangleis, Lager und Arbeitsplätze, usw.
- Kommunikationseinrichtungen
- Tagesunterkünfte
- Lagerräume, Werkstatt, Magazin, Unterstelleneinrichtungen
- Maschinen, Geräte, Werkzeuge
- Schützen der Grenzen zu Nachbargrundstücken, unfallsicher für die gesamte Bauzeit bis zur Übergabe
- Gebühren im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung, soweit nicht durch Vorschriften anders geregelt
- Die Nutzung ist für die am Bau beteiligten Firmen vorgesehen.
- Die BE wird auch für andere Gewerke zur Nutzung bereitgestellt und vorgehalten.

01.01.020

1,000 psch
Baustraße Breite ca. 5-6 m

Baustraße:

Material liefern und Baustraße herstellen über, die gesamte Bauzeit vorhalten,

inkl. Rückbau der Baustraße nach Ende der Baumaßnahme , Abtransport des Materials und fachgerechte Entsorgung.

bestehend aus

- Trennschicht Geotextil Vließ 300g
- Schottertragschicht 0/56, Einbaustärke ca. 30 cm

Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H.

Anforderungen an Befestigungen:

Belastung der Verkehrsflächen mit Baustellenverkehr während der Bauzeit

Verlegen auf anstehendem Boden/ Gelände (siehe beiliegendes Bodengutachten) zur Überschüttung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.01.030	270,000	m ²		
01.01.040	100,000	m ²		
01.01.050	45,000	m		
01.01.060	2.025,000	mWo		
01.01.070	1,000	St		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.01.080	45,000	StWo		
01.01.090	1,000	St		
01.01.100	20,000	StWo		
01.01.110	25,000	m		
01.01.120	4,000	m ²		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Wasserversorgung mit Kalt- und Warmwasser		
		Abstand zur Anschlussstelle ca. 50 m		
		Leistung einschließlich Reinigung 2x wöchentlich		
		und Ausstattung mit sämtlichen Verbrauchsgütern/ Sanitärartikeln wie z.B. WC-Papier, Seife, Papierhandtücher		
		Standort: befestigte Fläche auf dem östlichen Teil des Grundstückes, (Schotterfläche)		
		es wird davon ausgegangen, dass		
		die Grundbesetzung bei ca. 10-15 Beschäftigten liegt		
		die Maximalbesetzung bei 30 Beschäftigten liegt,		
		Die Sanitärcontaineranlage wird auch für andere Gewerke zur Nutzung bereitgestellt und vorgehalten.		
		hier anzugeben sind die Kosten für die folgende mindest Ausstattung		
		-3 Waschplätze (davon 1x für Frauen separat)		
		-4 WC-Kabinen (davon 1x für Frauen separat)		
		-2 Urinale		
		Grundvorhaltezeit: 4 Wochen		
01.01.130	1,000	St Sanitärcontaineranlage vorhalten	_____	_____
		Sanitärcontaineranlage der Vorposition vorhalten		
		Leistung einschließlich Reinigung 2x wöchentlich		
		und Ausstattung mit sämtlichen Verbrauchsgütern/ Sanitärartikeln		
		wie z.B. WC-Papier, Seife, Papierhandtücher		
		Vorhaltezeit: 46 Wochen		
01.01.140	46,000	StWo Einholen von Genehmigungen	_____	_____
		Einholen von Genehmigungen		
		- Schachtscheine		
01.01.150	1,000	psch Bauschild	_____	_____
		Bauschild nach Vorgabe Bauherr herstellen und an der durch den AG festgelegten Position auf dem Grundstück aufstellen. Schild während der Bauzeit unterhalten, ggf. reinigen und nach Abschluss der Maßnahme in allen Teilen zurückbauen. Schild verbleibt im Eigentum des AN.		
		Einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Elemente für den sicheren Stand des Schildes und inkl. Statik für Tragkonstruktion und Schild, sowie Standsicherheitsnachweis. Alle Teile und Verbindungen nach statischer Erfordernis.		
		Schildgröße: nach Wahl AG bis max. 5,00 x 3,00m		
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01.02 **Baustrom / Bauwasser**

01.02.010

Baustromanschlussverteiler

Für die Versorgung der Baustelle ist ein Hauptbaustrom-

verteiler einzurichten als mobiler Anschluss-

verteilerschrank aus Stahlblech, (bei temporären

Anschlüssen müssen die Türen verschlossen werden

können)

Einspeisung: 1x NYCWY 4x95/50 mm²,

Schutzgrad: IP 54

bestückt mit:

- 1 St. Sammelschienensystem 630 A 5-polig,

L1-L2-L3-PE-N-Schienen querschnittsgleich

ausgeführt

- 1 St. NH 4a Lastrenner mit Messerleisten

Bemessungsstrom 250 A; 3 polig

- 1 St. Drehstromwandlerzähler gemäß VNB mit

dazugehörigen Wandlerersatz (inklusive Vorsicherung)

- 1 St. NH2-Lastrennschalter mit Sicherungen 80 A

3-polig, mit Bolzenanschluss M 10

- 2 St. NH1-Lastrennschalter mit Sicherungen 63 A

3-polig, mit Bolzenanschluss M 10

- 3 St. NH00-Lastrennschalter mit Sicherungen 40 A

3-polig, auf Reihenklemmen 25 - 35 mm²

Alle Leitungen sind auf Klemmen zu führen. Inklusive

Schaltschrank Heizung und Beleuchtung, sowie Erdung und

Potentialausgleich, sowie ca. 50 m Gummischlauchleitung

als Zuleitung. Verteilung komplett betriebsfertig

erstellen, Lieferung, Montage und in Betrieb nehmen. An

den Hauptstromverteiler werden ein Krananschluss-

verteiler und drei Stromverteiler angeschlossen

(gesonderte Positionen). Die erforderlichen Sicherungs-

maßnahmen insbesondere u.a. zum ruhenden und fließenden

Verkehr sind besonders zu beachten. Die erforderlichen

und nachzuweisenden monatlichen Prüfungen sind im EP

einzurechnen. Der Auftragnehmer hat die behördlichen

Anträge für Einrichtung und Beseitigung der Anlage ohne

Mitwirkung des Auftraggebers zu stellen.

Vorhaltung: 50 Wochen

1,000 St

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.020		Verlängerung der Bereitstellungszeit Verlängerung der Bereitstellungszeit des vorgenannten Baustromanschlussverteilers je Woche		
	1,000	St	_____	_____
01.02.030		Baustromverteiler 45 kW Baustromverteiler als mobiler Anschlussverteilerschrank aus Stahlblech, (bei temporären Anschlüssen müssen die Türen verschlossen werden können) Einspeisung: CEE Gerätestecker 5 / 80 A 400 V / 6 h Schutzgrad: IP 54 bestückt mit: - 1 St. Sammelschienensystem 250 A 5-polig L1-L2-L3-PE-N-Schienen querschnittsgleich ausgeführt - 1 St. CEE-Gerätestecker 5 / 63 A 400 V / 6 h - 1 St. FI-Schutzschalter 4-polig, 63 A/30 mA - 2 St. CEE-Steckdose 5 / 32 A / 400 V mit je 1 Leitungsschutzschalter 3 / 32 A C- - 2 St. CEE-Steckdose 5 / 16 A / 400 V mit je 1 Leitungsschutzschalter 3 / 16 A C- - 1 St. FI-Schutzschalter 4-polig, 40 A/30 mA - 6 St. Schutzkontaktsteckdose 2 / 16 A 230 V mit je 1 Leitungsschutzschalter 1 / 16 A C- Alle Leitungen sind auf Klemmen zu führen. Inklusive Schaltschrank Heizung und Beleuchtung, sowie Erdung und Potentialausgleich, sowie ca. 50 m Gummischlauchleitung als Zuleitung. Verteilung komplett betriebsfertig erstellen Lieferung, Montage und in Betrieb nehmen. Vorhaltung: 50 Wochen		
	1,000	St	_____	_____
01.02.040		Verlängerung der Bereitstellungszeit Verlängerung der Bereitstellungszeit des vorgenannten Baustromverteiler je Woche		
	1,000	St	_____	_____
01.02.050		Überprüfung BSV Monatliche messtechnische Überprüfung aller Baustromverteiler - mit Protokollerstellung und Übergabe nach Verlagen des Bauherren bzw. Bauleitung.		
	11,000	Mt	_____	_____
01.02.060		Gummischlauchleitung Gummischlauchleitung, schwere Ausführung.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Typ: H07 RN-F 5 G 16		
		liefern, in Teillängen verlegen und nach Ablauf der Nutzungszeit demontieren.		
		Vorhaltung: 50 Wochen		
01.02.070	20,000 m	Anschlussarbeiten Anschließen von Kabel und Leitungen an beigeestellten Betriebsmitteln (z.B. Leuchten), Querschnitt bis 5x16qmm.	_____	_____
01.02.080	1,000 psch	Baubeleuchtung Baubeleuchtung als Verkehrs- und Fluchtwegbeleuchtung (Grundauleuchtung) innerhalb des Gebäudes, bestehend aus: - 25 St. Feuchtraumwannenleuchte, Schutzart: IP65 Vorschaltgerät: EVG Bestückung: 2x T26/58W montiert auf Montagebrettern mit Aufhängeösen und Zugentlastungen - ca. 200 m schwere Gummischlauchleitung, H07RN-F3G2,5 Befestigung mit Schlaufen - 10 Abzweigkasten - 5 Paketschalter montiert auf Montagebrett mit Aufhängeösen und Zugentlastungen - 10 Schuko-Stecker 16A/230V einschl. Wartung und Instandhaltung (auch Wechseln von Leuchtmitteln und Sicherungen) als Mietleistung aufbauen und nach Ablauf der Mietzeit demontieren. Grundvorhaltung: 50 Wochen	_____	_____
01.02.090	1,000 St	Vorhaltung Baubeleuchtung Vorhaltung Baubeleuchtung Verlängerung der Bereitstellungszeit des vorgenannten Baubeleuchtung betriebsfertig vorhalten, einschließlich Änderungen passend zum bautechnischen Fortschritt über die Grundleistungszeit hinaus, je Woche.	_____	_____
01.02.100	1,000 St	Bauwasseranschluss Bauwasseranschlüsse (ca. 2) in genügender Anzahl mit Wasseruhr, ausreichend dimensioniert für die Versorgung des gesamten Baustellenbetriebes, auch als Anschluss für Fremdfirmen nutzbar,	_____	_____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	Psch		

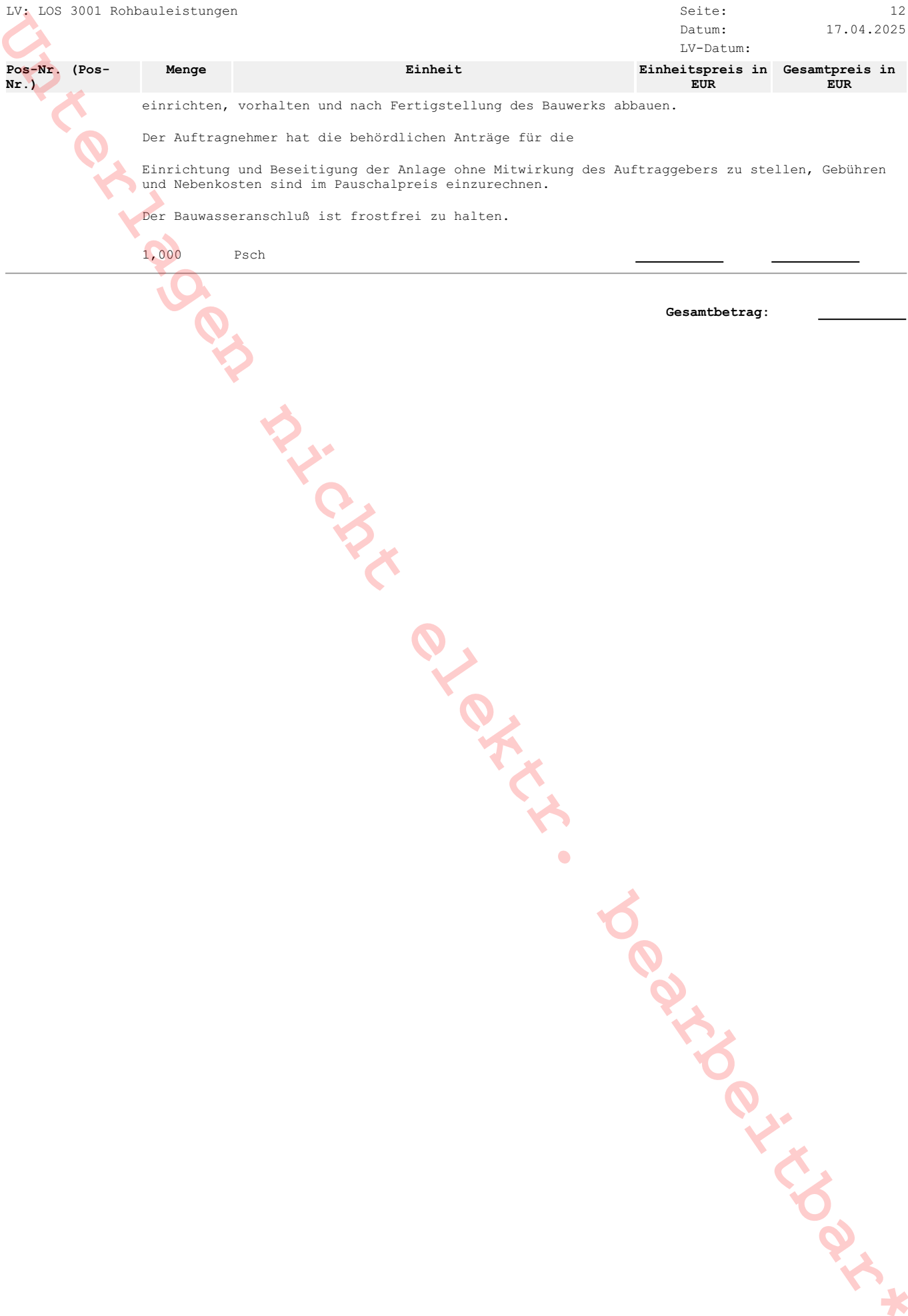
einrichten, vorhalten und nach Fertigstellung des Bauwerks abbauen.

Der Auftragnehmer hat die behördlichen Anträge für die

Einrichtung und Beseitigung der Anlage ohne Mitwirkung des Auftraggebers zu stellen, Gebühren und Nebenkosten sind im Pauschalpreis einzurechnen.

Der Bauwasseranschluß ist frostfrei zu halten.

Gesamtbetrag: _____



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01.03 **Stundensätze**

Stundenlohnarbeiten für unvorhergesehene Arbeiten

Bemerkungen:

Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besondere

Anordnung des AG auszuführen.

Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen

unaufgegliedert Lohnkosten,

anteilig Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn sowie

Lohnnebenkosten

(Fahrkosten, Wegegelder usw.) enthalten sind.

Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und

Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.

01.03.010

Stundensatz Facharbeiter

Arbeiten, welche nicht in den Positionen bzw. im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Facharbeiter inkl. PSA

Die Leistungen sind nur nach gesonderter Anweisung der

Bauleitung durchzuführen.

Die Arbeitsnachweise sind innerhalb 2 Werktagen der Bauleitung zu Unterzeichnung vorzulegen.

1,000 h

01.03.020

Stundensatz Helfer

Arbeiten, welche nicht in den Positionen bzw. im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Helfer inkl. PSA

Die Leistungen sind nur nach gesonderter Anweisung der

Bauleitung durchzuführen.

Die Arbeitsnachweise sind innerhalb 2 Werktagen der Bauleitung zu Unterzeichnung vorzulegen.

1,000 h

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	Erdarbeiten			
02.01	Baugrube			
02.01.010	Wassergebundene Fläche einschließlich Bettung aufnehmen, d= ca. 50 cm			
	Wassergebundene Fläche einschließlich Bettung aufnehmen, Ausführung in Hoffläche, Deckschicht Sand-Splittschicht auf Schottertragschicht und Frostschuttschicht aufgebaut,			
	Gesamtaufbruchtiefe ca. 50 cm			
	5,0 cm Deckschicht Sand-Splittschicht 0/16 mm			
	25,0 cm Schottertragschicht 0/45 mm			
	20,0 cm Frostschuttschicht 0/32 mm			
	Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen.			
02.01.020	300,000	m ²		
	Betonbodenplatten aufnehmen, incl. Mineralgemisch, d= ca. 40 - 50 cm			
	Betonbodenplatten einschließlich Bettung aufnehmen, Ausführung in Hoffläche, als Plattenbelag, verlegt in Mineralgemisch,			
	Fugen dicht gestoßen,			
	Betonplatten: ca. 50 x 25 x 10 cm			
	Gesamtaufbruchtiefe ca. 40 bis 50 cm.			
	Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen.			
02.01.030	75,000	m ²		
	Abbruch Asphaltfläche/ Hofbelag inkl. Unterbau, aufnehmen, entsorgen			
	Abbruch Asphaltfläche/ Hofbelag inkl. Unterbau, aufnehmen, entsorgen			
	Gesamtaufbruchtiefe ca. 50 cm			
	5,0 cm Asphalt-Deckschicht, Asphaltbeton 0/11 mm			
	8,0 cm Asphalt-Tragschicht MGA C, Körnung 0/22 mm			
	20,0 cm Schottertragschicht 0/45 mm			
	18,0 cm Frostschuttschicht 0/32 mm			
	Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist abzutransportieren und umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen.			
02.01.040	200,000	m ²		
	Maschendrahtzaun, h= ca. 2,0 m, ausbauen, entsorgen			
	Maschendrahtzaun einschl. Stahlpfosten und Pfostenfundamente ausbauen und entsorgen. Aushub und Pfostenfundamente einkalkulieren. eventuelle Eingangstüren werden übermessen.			
	Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die Deponiegebühr wird auf Nachweis vergütet.			
	Zaunhöhe: ca. 2,0 m			
02.01.050	10,000	m		
	Regenwasserablauf aus Guss, ausbauen			
	Regenwasserablauf aus Guss, bestehend aus Boden, Schaft, Hängeeimer, Auflagering mit Rahmen und Rost, ohne Geruchverschluss, ausbauen und entsorgen.			
	Material Einlaufrost : Guss			
02.01.060	3,000	St		
	Entwässerungsleitungen entfernen,			
	Entwässerungsleitungen entfernen, einschl. aller Form- und Verbindungsstücke sowie Bodeneinläufe etc., ohne Stemm- und Erdarbeiten.			
	Das ausgebaute Material entsorgen, inkl. Deponiegebühr.			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Durchmesser :DN 100 - 150			
02.01.070	20,000 m			
	Entwässerungsrinne ausbauen			
	Entwässerungsrinne aus Beton und Abdeckung aus Kugelgraphitgusseisen, ausbauen und entsorgen, ohne Erdarbeiten.			
	Baulänge ca. 9,0 m,			
	Baubreite 26,5 cm,			
	Bauhöhe ca. 20,0cm, als Wasserspiegelgefälle inklusive			
02.01.080	1,000 St			
	Oberboden abtragen, fachgerecht entsorgen, d= ca. 30 cm			
	Oberboden abtragen, fachgerecht entsorgen			
	Abtragsdicke : 30 cm			
	Angefallenes Material ist abzufahren,			
	Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Abrechnung Entsorgungsgebühren nach Wiegeschein.			
	Abtragort: Baufläche, siehe Baugrubenplan			
02.01.090	160,000 m ²			
	Boden profilgerecht lösen, laden und fachgerecht entsorgen, LAGA Z1.1,			
	Boden schichtenweise profilgerecht lösen, laden und fachgerecht entsorgen. Einschl. Herstellen von			
	Bermen/ Arbeitsraum und Böschungssicherung.			
	Aushubtechnologie nach örtlichen Gegebenheiten und nach			
	Wahl des Auftragnehmers.			
	Boden bestehend aus Auffüllungen (A), Geschiebelehm (Lg),			
	Geschiebemergel (Mg), Beckenschluff, Kies und Sanden.			
	Schichtungen, Bodenklassifikationen, Homogenbereiche und			
	charakteristische Bodenkennwerte gem. Angaben im geotechnischen Bericht.			
	Abtragorte:			
	=> Aushub für Baugrube			
	=> Aushub für Bodenaustauschbereiche			
	=> Aushub-Qualität: LAGA Z1.1			
	Aushubtiefe: bis ca. 3,64 m u GOK			
	Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Abrechnung Entsorgungsgebühren nach Wiegeschein.			
	Hinweis: Endgültige Austausch Tiefen sind im Zuge der			
	Bauausführung nach visueller und manueller Beurteilung anhand der angetroffenen tatsächlichen Konsistenz des bindigen Bodens/Geschiebebodens gesondert festzulegen.			
02.01.100	32,000 m ³			
	Zulage Bauschutt separieren			
	Zulage Bauschutt separieren			
02.01.110	1,000 m ³			
	Bauschutt, bestehend aus Ziegel- und Betonbruch laden			
	Bauschutt, bestehend aus Ziegel- und Betonbruch			
	Bauschutt separieren, laden, abfahren und entsorgen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.01.120	0,500	t	_____	_____
	<p>Zulage Handschachtung, BK 3-5 Zulage Handschachtung, BK 3-5</p> <p>im Bereich von Leitungsverläufen und im Bereich von vorhandenen Gründungskörpern</p>			
02.01.130	10,000	m ³	_____	_____
	<p>Zulage Transport und Entsorgung von Aushub, LAGA Z1.2 Zulage Transport und Entsorgung von Aushub, LAGA Z1.2</p> <p>Bodengemisch als Aushub auf Haufen lagernd; Material laden, von der Zwischenlagerfläche entfernen und einer wertstoffgerechten Verwertung zuführen; einschl. Entsorgungsgebühren; einschl. Reinigung von Maschinen und Transportmitteln; Nicht gefährlicher Abfall; Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Abrechnung Entsorgungsgebühren nach Wiegeschein.</p>			
02.01.140	1,000	t	_____	_____
	<p>Zulage Transport und Entsorgung von Aushub, LAGA Z2 Zulage Transport und Entsorgung von Aushub, LAGA Z2</p> <p>Bodengemisch als Aushub auf Haufen lagernd; Material laden, von der Zwischenlagerfläche entfernen und einer wertstoffgerechten Verwertung zuführen; einschl. Entsorgungsgebühren; einschl. Reinigung von Maschinen und Transportmitteln; Nicht gefährlicher Abfall; Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Abrechnung Entsorgungsgebühren nach Wiegeschein.</p>			
02.01.150	1,000	t	_____	_____
	<p>Erdaushub für die Fundamentfreilegung der Bestandsfundamente Boden für die Fundamentfreilegung der Bestandsfundamente (nicht unterkellert) abschnittsweise (3 Bauabschnitte) als Stichgräben schichtenweise profilgerecht lösen, laden und fachgerecht entsorgen. Einschl. Herstellen von Bermen/ Arbeitsraum und Böschungssicherung. Aushubtechnologie nach örtlichen Gegebenheiten und nach Wahl des Auftragnehmers sowie Abstimmung mit der Bauleitung. Boden bestehend aus Auffüllungen (A), Geschiebelehm (Lg), Geschiebemergel (Mg), Beckenschluff, Kies und Sanden. Schichtungen, Bodenklassifikationen, Homogenbereiche und charakteristische Bodenkennwerte gem. Angaben im geotechnischen Bericht. Abtragorte: => Aushub für Baugrube => Aushub-Qualität: LAGA Z1.1 Aushubtiefe: bis ca. 1,4 m u GOK Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Abrechnung Entsorgungsgebühren nach Wiegeschein.</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Abmessung der 12 Teilabschnitte		
		Bereich nichttragende Streifenfundamente Bx Lx H: ca. 0,9 x bis ca.2,76x 1,0 m		
		Bereich tragende Streifenfundamente Bx Lx H: ca. 0,9 x bis 1,25x 1,0 m		
		Die Vorgaben der DIN 4123 sowie der geprüften Statik sind unbedingt einzuhalten.		
02.01.160	60,000	m ³		
		Sicherung der Schachtgrube Sicherung der Schachtgrube durch aufstellen von einer fachgerechten Absperrung		
		Material liefern und fachgerecht einbauen, nach Baumaßnahme ist das Material zu demontieren und fachgerecht zu entsorgen.		
02.01.170	30,000	m		
		Verfüllen der Arbeitsräume inkl. Materiallieferung, Hinterfüllung der Arbeitsräume inkl. Materiallieferung außerhalb des Bestandsgebäudes nach Fertigstellung der		
		Arbeiten (Sicherung der Bestandsfundamente), soweit für den Weiterbau erforderlich in Teilabschnitten und lagenweise verdichten. Die Arbeiten sind nach Angaben der Bauleitung gemäß dem Baufortschritt durchzuführen. in Lagen von max. 20 cm einbringen und lagenweise verdichten Verdichtungsgrad DPr:98 % Material: verdichtungsfähiger Füllsand: z.B. 2/2 oder 0/4 mit Anteil an Abschlämmbarem < 15%		
02.01.180	32,000	m ³		
		Gründungspolster, weitgestuftem Kiessand 0/32, Kiesanteil > 30%, D= ca.30 cm, Gründungspolster aus geeignetem und lagenweise verdichtet einzubauenden Sand/Kies (SE-SW bzw. GE-GW), der bis auf eine mindestens mitteldichte Lagerung zu verdichten ist. Durchschnittliche Auffüllhöhe ca. 0,20 cm Auffüllen der Bauflächeaus weitgestuftem Kiessand (z.B. 0/32, Kiesanteil > 30%) verdichtungsfähigen Kiessanden Material liefern, lagenweise einbauen Verdichtungsgrad: DPR >=98% Verformungsmodul: EV2 >=20MN/m2 Mindestanforderungen: - Ungleichförmigkeit: mind. 5,0 - org. Beimengen: max. 3% - Feinkornanteil <0,1mm: 10% - Stärke: 30cm Für Bodenaustausch / Einbau Gründungspolster muss ein seitlicher Druckausstrahlungsbereich von 45° berücksichtigt werden. Einbauort: => Gründungspolster unter Fundamentplatte		
	130,000	m ³		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.01.190				
	Verdichten der Gründungssohlen			
	Verdichten der gesamten Gründungssohlen			
	mit einem Verdichtungsgrad von DPR >=98%			
	und einem Verformungsmodul: EV2>=45 MN/m2			
	650,000	m ²	_____	_____
02.01.200				
	Planum Gründungssohle +/- 2cm,			
	Herstellen des Planums mit einer Ebenheit von +/- 2 cm, (innerhalb 4 m)			
	einschl. Anlegen der Vouten an den Sohlplatten,			
	Dickenänderungen im Bereich der Bestandsfundamenten			
	Plattendicke von 30cm bis 50cm;			
	Größe der Voute: 0,2x26,0 m, siehe Positionplan Gründung			
	650,000	m ²	_____	_____
02.01.210				
	Fundamentaushub, Frostschräge, b= 0,50 m, h= 0,7 m			
	Boden ab Baugrubensohle für Frostschräge lösen,			
	einschl. Herstellen des Planums der Sohle.			
	Das Aushubmaterial laden und fachgerecht entsorgen.			
	Fundamentbreite: 0,50 m			
	Aushubtiefe: bis 0,70 m			
	Bodenklasse: 3 - 4			
	53,000	m ³	_____	_____
02.01.220				
	Fundamentaushub, Frostschräge, b= 0,50 m, h= 1,15 m			
	Boden ab Baugrubensohle für Frostschräge lösen,			
	einschl. Herstellen des Planums der Sohle.			
	Das Aushubmaterial laden und fachgerecht entsorgen.			
	Fundamentbreite: 0,50 m			
	Aushubtiefe: bis 1,20 m			
	Bodenklasse: 3 - 4			
	53,000	m ³	_____	_____
02.01.230				
	Herstellung der 2 Hauptachsen Vermessungsbüro			
	Herstellung der 2 Hauptachsen in Längs und Querrichtung des Bauwerkes sowie ein Höhenfestpunkt an der Grundstückszufahrt durch ein Vermessungsbüro.			
	Weitere Vermessungsarbeiten sind Sache des AN.			
	Abstimmung zur Ausführung dieser Arbeiten erfolgte mit der bauseitigen Bauleitung			
	1,000	psch	_____	_____
02.01.240				
	Schnurgerüst, Einmessarbeiten			
	Schnurgerüst rings um die Baugrube, standsicher			
	verstrebt, aufstellen.			
	Die durchgehend angeordneten Horizontalbohlen zum			
	Einschneiden für den Vermessungsingenieur müssen			
	absolut waagrecht und mindestens 1,00 m über Gelände			
	angebracht werden. Es darf erst nach erfolgtem Anlegen			
	sämtlicher Umfassungs- und tragender Zwischenwände im			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.01.250	1,000	psch		
02.01.260	1,000	St		
02.01.270	44,000	m ³		
02.01.280	2,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		bestehend aus 5 St. Einzelproben		
		inkl. chemischer Analyse durch ein akkreditiertes Prüflabor		
		nach LAGA M 20 Stand 1997		
		als Mindestuntersuchungsumfang (Feststoff + Eluat).		
		Probenahme erfolgt unter Begleitung der Bauüberwachung / des Auftraggebers!		
		Vorlage der Analyseergebnisse spätestens nach 4 Werktagen.		
02.01.290	1,000	St		
		Boden gefährlich AVV170503* schadstoffbelastet DK I LKW AN transp. entsorgen		
		Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170503* Boden und Steine, schadstoffbelastet, belastet nach Deponieverordnung für DK I, auf Baustelle lagernd, auf LKW laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Beseitigungsanlage, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Abrechnung Entsorgungsgebühren nach Wiegeschein.		
02.01.300	1,000	t		
		Boden gefährlich AVV170503* schadstoffbelastet DK II LKW AN transp. entsorgen		
		Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170503* Boden und Steine, schadstoffbelastet, belastet nach Deponieverordnung für DK II, auf Baustelle lagernd, auf LKW laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Beseitigungsanlage, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Abrechnung Entsorgungsgebühren nach Wiegeschein.		
02.01.310	1,000	t		
		Boden gefährlich AVV1705* schadstoffbelastet DK III LKW AN transp. entsorgen		
		Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170503* Boden und Steine, schadstoffbelastet, belastet nach Deponieverordnung für DK III, auf Baustelle fachgerecht lagernd, auf LKW laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Beseitigungsanlage, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Abrechnung Entsorgungsgebühren nach Wiegeschein.		
02.01.320	1,000	t		
		Boden gefährlich AVV1705* schadstoffbelastet DK IV LKW AN transp. entsorgen		
		Bau- und Abbruchabfälle, Boden, Steine und Baggergut, gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170503* Boden und Steine, schadstoffbelastet, belastet nach Deponieverordnung für DK IV, auf Baustelle fachgerecht lagernd, auf LKW laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zur Beseitigungsanlage, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung ist erforderlich, Abrechnung Entsorgungsgebühren nach Wiegeschein.		
02.01.330	1,000	t		
		Asbesthaltiges Abbruchmaterial gefährlich AVV170605* schadstoffbelastet in Behälter laden entsorgen		
		Bau- und Abbruchabfälle, gefährlich, Abfallschlüssel nach EWC 170605* (Abfallverzeichnisverordnung AVV) asbesthaltige Baustoffe, schadstoffbelastet, Schadstoff Asbest TRGS 519,		
		Asbesthaltiges Abbruchmaterial, aus vorher beschriebenem Bereich, bereits in Behälter geladen, aufnehmen und		
		Transport zur zugelassenen Deponie/Entsorgungsstelle		
		Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist unmittelbar zu erbringen. Die Gebühren der Entsorgung werden vom AG übernommen abgerechnet wird nach Wiegekarte.		
	1,000	t		

Gesamtbetrag: _____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02	Wasserhaltungsarbeiten			
02.02.010		Offene Wasserhaltung herstellen		
		Offene Wasserhaltung für die bauzeitliche Trockenhaltung der Baugrube einrichten, vorhalten und betreiben für die Dauer der vertraglichen Ausführungszeit in kompletter Leistung.		
		vorhandenen Baugrund- und Grundwasserhältnisse:		
		=> maßgeblich bindiger Baugrund / Stau-/ Schichtenwasser bis nahe der GOK möglich		
		Aufbau der Anlage nach bieter eigenem Umsetzungskonzept mit Gräben, Ringdränagen, ggf. Schachtgruben und Pumpensümpfen in entsprechenden Tiefe (angepasst an den Baugrubenaushub).		
		Das anfallendes Wasser kontrolliert aus der Baugrube abpumpen.		
		Baugrube gesichert durch:		
		=> Böschungen 3-seitig		
		Grundfläche der Baugrubensohle: ca. 650 m2		
		Tiefe der Baugrube ab OK Gelände: bis ca. 1,40 m		
		Entfernung zum Vorfluter ca.. 50,00 m		
		Einschl. Werkplanung der Wasserhaltungsanlage.		
		Boden und Wasserstände gemäß Bodengutachten.		
		Der Einsatz umfasst das betriebsbereite Aufbauen innerhalb der Baugrube, Umbau und Rückbau entsprechend Baufortschritt sowie das Herstellen und Beseitigen der Ableitung zum Vorfluter.		
		Ausführung:		
		Wasserhaltungsanlage für die gesamte Baugrube		
		Grundvorhaltezeit: 4 Wochen		
	1,000	psch		
02.02.020		Offene Wasserhaltung vorhalten		
		Offene Wasserhaltung für die bauzeitliche Trockenhaltung der Baugrube vorhalten und betreiben.		
		Einschließlich Wasserprobe nehmen und aller Abstimmungen mit Behörden, Bauüberwachung, Baugrundgutachter etc. zum Umgang mit dem zu fördernden Wasser.		
		Ausführung:		
		Wasserhaltungsanlage für die gesamte Baugrube		
		Vorhaltedauer : 20 Tage		
	20,000	Std		
02.02.030		Wasser - Analytik		
		Grundwasseranalytik nach LAWA 2016		
		(Geringfügigkeitsschwellen-Parameter)		
		durch ein zertifiziertes Labor bzw. Institut		
		inkl. Probenahme und Transport der Probe zum Labor		
		Probenahme gemäß Wasserrechtlicher Anordnung bzw. auf		
		Anordnung des AG		
	3,000	St		
02.02.040		Prüffähige Unterlagen für untere Wasserbehörde		
		Prüffähige Unterlagen für die untere Wasserbehörde vorbereiten.		
	1,000	St		
02.02.050		Kosten Einleitung		
		Abrechnung auf Nachweis:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Kosten für die Einleitung.		
		Hinweis: Genehmigungsgebühren und Einleitgebühren		
		trägt der AG		
	800,000	m ³		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

02.03 **Stundensätze**

Stundenlohnarbeiten für unvorhergesehene Arbeiten

Bemerkungen:

Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besondere

Anordnung des AG auszuführen.

Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen

unaufgegliedert Lohnkosten,

anteilig Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn sowie

Lohnnebenkosten

(Fahrkosten, Wegegelder usw.) enthalten sind.

Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und

Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.

02.03.010

Stundensatz Facharbeiter

Arbeiten, welche nicht in den Positionen bzw. im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Facharbeiter inkl. PSA

Die Leistungen sind nur nach gesonderter Anweisung der

Bauleitung durchzuführen.

Die Arbeitsnachweise sind innerhalb 2 Werktagen der Bauleitung zu Unterzeichnung vorzulegen.

1,000 h

02.03.020

Stundensatz Helfer

Arbeiten, welche nicht in den Positionen bzw. im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Helfer inkl. PSA

Die Leistungen sind nur nach gesonderter Anweisung der

Bauleitung durchzuführen.

Die Arbeitsnachweise sind innerhalb 2 Werktagen der Bauleitung zu Unterzeichnung vorzulegen.

1,000 h

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03	Stahlbetonarbeiten			

Vorbemerkungen Beton- und Stahlbetonarbeiten

Diese Vorbemerkungen gelten für alle ausgeschriebenen Beton- und Stahlbetonarbeiten.

1. Für die Lieferung und Ausführung von Leistungen sind alle ATV in der VOB/C sowie alle leistungsbezogenen DIN-Vorschriften maßgebend.

Neben der VOB/C gelten alle übrigen, das Fachgebiet direkt oder indirekt berührenden Bestimmungen, Richtlinien, Merkblätter (auch die der jeweiligen Hersteller) und Verordnungen in der jeweils bei der Angebotsabgabe gültigen Fassung.

2. Zusammensetzung des Betons

Alle Zusatzstoffe müssen genormt sein, ein Prüfzeichen oder eine Zulassung haben.

3. Bewehrung

Um die ordnungsgemäße Abnahme durchführen zu können, ist der Statiker rechtzeitig, unter Einbeziehung der AG-Bauüberwachung, zu verständigen. Die Verständigungsfrist ist nach der Beauftragung zu vereinbaren.

4. Anforderungen an Toleranzen

Für alle Bauteile gelten die normalen Toleranzen nach DIN 18202, Tabelle 3.

5. Oberflächen-Qualität von Sichtbeton-Flächen

Sämtliche Fertigteile und Deckenunterseiten sind SB 2 Qualität herzustellen und erhalten nur einen bauseitigen Spachtel und Anstrich. Auszuführen ist SB 2 gemäß Merkblatt Sichtbeton des DBV

6. Einzurechnende Nebenleistungen:

- Dreikantleisten 10/10 mm, gehobelt für alle freien Kanten
- Notwendige Abschalungen mit Bewehrungsanschlüssen -
- bedingt durch die eigene Technologie/ Arbeitstakte.
- Bauteile unterschiedlicher Materialien sind weich anzuschließen
- Die Ausbildung und die Lage der Arbeitsfugen
- Transport- und Montagezustände sind durch die ausführende Firma nachzuweisen.

ZTV-Beton- und Stahlbetonarbeiten

ZTV-Beton- und Stahlbetonarbeiten

Diese Vorbemerkungen gelten ebenfalls für den Titel "Fertigteilkonstruktionen" und "Ortbetonarbeiten"

Zusätzliche technische Vertragsbestimmungen - Beton- und Stahlbetonarbeiten

1. Für die Lieferung und Ausführung von Leistungen sind alle ATV in der VOB/C sowie alle leistungsbezogenen DIN-Vorschriften maßgebend.

Neben der VOB/C gelten alle übrigen, das Fachgebiet direkt oder indirekt berührenden Bestimmungen, Richtlinien, Merkblätter (auch die der jeweiligen Hersteller) und Verordnungen in der jeweils bei der Angebotsabgabe gültigen Fassung.

2. Oberflächen-Qualität von Sichtbeton-Wänden und -Decken:

- Wände und Decken schalungsglatt,
- gleiche Zementarten bei gleichen Bauteilen
- ohne Farb-Unterschiede und ohne Nester;
- Schalung mit regelmäßigem Fugenbild und geordneten Stößen
- Unebenheiten an Schalungsstößen und anderem müssen planeben abgeschliffen werden.
- Zu den erfüllbaren Forderungen zählt jede Eigenschaft

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

von Sichtbeton, die messbar und in den Normen beschrieben ist.

- alle sichtbaren Betonflächen mindestens in SB 2 gemäß Merkblatt Sichtbeton des DBV

Voraussetzung dafür sind z. B:

- gleichbleibende Betonzusammensetzung
- geschlossenes Gefüge
- sachgemäße Fugen- und Kantenausbildung
- dicht, rüttelfeste und saubere Schalung
- sachgemäße Nachbehandlung

diese Anforderungen gelten für alle sichtbar bleibenden Betonoberflächen.

Alle notwendigen Maßnahmen zum Erreichen der Anforderung SB 2 sind einzukalkulieren, auch eventl. notwendig werdende Spachtelarbeiten.

3. Schalungen

Bei gestalteten Betonoberflächen (z. B. glatte Sichtbetonoberflächen) müssen die Schalungsstöße unbedingt fugendicht geschlossen sein.

Bei Verwendung glatter Schalhaut dürfen von der Oberflächenvergütung keine nachteiligen Wirkungen auf den Beton ausgehen, sie darf nicht:

- den Abbindeverlauf des Zements verändern,
- das Erstarren des Betons beeinträchtigen,
- Flächenbildungen verursachen,
- weitergehende malertechnische Bearbeitung

beeinträchtigen.

Abstandshalter müssen für Sichtbeton geeignet sein. Ihre Anordnung muss systematisch in vertikalen oder horizontalen Reihen erfolgen.

Verrödelungen, Verspannungen und Verspreizungen sind, soweit diese nicht durch andere Maßnahmen ersetzt werden können, durch Spezialkunststoffhülsen (Festlegung mit der AG-Bauüberwachung) vorzunehmen.

Nach Ziehen der Bindeglieder sind die Öffnungen mit Füllstoff auszufüllen und mit Betonpfropfen zu verschließen. Bindedrähte sind nicht zugelassen. Wandverspannungseinbauteile müssen den wasserundurchlässigen Betonarbeiten entsprechen (z. B. Abstandshalter mit Wassersperre) und dürfen nicht bauteildurchgängige Öffnungen schaffen.

4. Schalungsgerüste:

Schalungsgerüste sind standsicher auszuführen. Notwendige Standsicherheitsnachweise sind einzukalkulieren / vorzulegen. Der Auftragnehmer hat vor dem Einrüsten für die technische Koordinierung einen verantwortlichen Vertreter schriftlich zu benennen.

5. Einbauteile:

Das Einlegen von bauseitig gestellten Einbauteilen und der zugehörige Abstimmungsaufwand ist in die Leistungen einzukalkulieren.

ZTV-Montage Fertigteilkonstruktionen

Zusätzliche Technische Vertragsbestimmungen - Montagearbeiten

Für Montagearbeiten muss an der Baustelle eine schriftliche

Montageanweisung vorliegen, die folgende Angaben enthalten muss:

1. die Gewichte der Teile;
2. das Lagern der Teile;
3. die Anschlagpunkte der Teile;

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		4. das Anschlagen der Teile an Hebezeuge;		
		5. das Transportieren und die beim Transport einzuhaltende Transportlage;		
		6. das Erstellen der zur Montage erforderlichen Hilfskonstruktionen;		
		7. die Reihenfolge der Montage und das Zusammenfügen der Teile;		
		8. die Tragfähigkeit der einzusetzenden Hebezeuge;		
		9. Maßnahmen zur Gewährleistung der Tragfähigkeit und Standsicherheit von Bauwerk und Bauteilen, auch während einzelner Montagezustände;		
		10. Art und Lage der erforderlichen Arbeitsplätze und Verkehrswege;		
		11. Art der Absturzsicherung und die dazu erforderlichen Arbeitsschritte und Maßnahmen;		
		12. Sicherung des Gefahrenbereiches unterhalb der Montagestellen vor herabfallenden Gegenständen.		
		Grundlage für die Montageanweisung des AN ist die Beschreibung Konstruktion / Statik.		
		Achtung!: Ohne Vorlage einer schriftlichen Montageanweisung wird keine Bauausführung gestattet!		
03.01		Gründung		
03.01.010		Nachbearbeitung Planum Nachbearbeitung des Planums Abweichung von der Soll Höhe < 1 cm auf 4m.		
03.01.020	530,000	m ² Doppelte Gleitschicht, PE-Folie, 0,2 mm Doppelte Gleitschicht aus Kunststoff, auf Kies- oder Sandfilter, stoßüberlappt, zweilagig, Material:PE-Folie Dicke: 0,2 mm Material liefern und fachgerecht einbauen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten. Angeb. Fabrikat: '.....' (Textergänzung Bieter)	_____	_____
03.01.030	530,000	m ² Magerbetonauffüllung als Ausgleich Magerbeton Auffüllung als Abtreppung zwischen unterschiedlichen Gründungshöhen und Gründungspolster in Bodenaustauschbereichen liefern und einbauen C12/ 15 Ausführung nur in Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung!	_____	_____
03.01.040	3,000	m ³ Magerbetonauffüllung als Sicherung der vorhandenen Fundamente Ortbeton der abschnittsweisen Unterfangung als Magerbeton Auffüllung als Sicherung der vorhandenen Fundamente.	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Liefen und in vorhandener Schalung einbauen C16/ 20		
		Ausführung nur in Abstimmung mit der örtlichen		
		Bauüberwachung!		
		Ausführung in Anlehnung DIN 4123 in Teilabschnitten:		
		12 Teilbereiche, die in drei Bauabschnitten hergestellt werden		
		Bereich nichttragende Streifenfundamente		
		Bx Lx H: ca. 0,4 x bis ca.2,76x 1,0 m		
		Bereich tragende Streifenfundamente		
		Bx Lx H: ca. 0,4 x bis 1,25x 1,0 m		
		(Pilgerschnittverfahren)		
		Zwischen dem Gebäude und der Frostschräge ist		
		eine elastische Platte d=2,0 cm (z. Bsp. Polystyrol)		
		einzu legen.		
		Material liefern und fachgerecht einbauen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten		
03.01.050	30,000	m ³ Schalung des Froststreifens	_____	_____
		Schalung für den Froststreifen Höhe im Mittel 1,00 cm		
		ohne Anforderungen an die Oberfläche		
		Schalung einseitig sowie teilweise Schliesen der seitlichen Bereiche		
		Material liefern und fachgerecht herstellen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.		
		Ausführung in Anlehnung DIN 4123 in Teilabschnitten:		
		Abmaße der Frostschräge		
		12 Teilbereiche die in drei Bauabschnitte hergestellt werden		
		Bereich nichttragende Streifenfundamente		
		Bx Lx H: ca. 0,4 x bis ca.2,76x 1,0 m		
		Bereich tragende Streifenfundamente		
		Bx Lx H: ca. 0,4 x bis 1,25x 1,0 m		
03.01.060	50,000	m ² Magerbetonauffüllung als umlaufende Frostschräge	_____	_____
		Magerbeton Auffüllung als Abtreppung zwischen		
		unterschiedlichen Gründungshöhen und Gründungspolster bei verschiedenen Höhen und als		
		umlaufende Frostschräge liefern und in vorhandener Erdschalung einbauen C16/ 20		
		Ausführung nur in Abstimmung mit der örtlichen		
		Bauüberwachung!		
		Abmaße der Frostschräge		
		B/ L/ H 0,5/ 10,0/ 1,24 m		
		B/ L/ H 0,5/ 65,0/ 0,64 m		
		Material liefern und fachgerecht einbauen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten		
		Erdschalung		
03.01.070	30,000	m ³ Sauberkeitsschicht C12/ 15, d= 5 cm	_____	_____
		Ortbeton als Sauberkeitsschicht		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	C12/15; X0, d=5cm			
	aus unbewehrtem Beton liefern und einbauen,			
	Einbauort: unter der Fundamentplatte			
03.01.080	530,000 m ²			
	Zulage Voutenausbildung			
	Zulage zur Sauberkeitsschicht für die Ausbildung von Vouten			
	im Bereich der Fundamentplattenverstärkungen			
	Höhenunterschied: bis 20 cm			
	Neigung ca. 45°			
	Vouten rechteckige Fläche unter Fundamentplatte			
	Verstärkung B/L ca. 0,2 m/ 28,0m			
	Einbauort: Fundamentplatte zur Gründung Bestandsgebäude			
03.01.090	28,000 m			
	Zulage für Ausbildung eines tiefergelegender Bereiches			
	Zulage zur Sauberkeitsschicht für die Ausbildung von einem tiefergelegenden Bereich			
	im Bereich der gedämmten Fundamentplatten			
	Höhenunterschied: 10 cm			
	Neigung ca. 45°			
	rechteckige Fläche unter Fundamentplatte			
	Verstärkung B/L ca. 14,40 m/ 6,0 m			
	Einbauort: gedämmte Fundamentplatte			
03.01.100	90,000 m ²			
	Dämm. XPS-Hartsch., d=100mm, unter Fundamentplatte			
	Wärmedämmschicht unter erdberührten Gebäudeaußenflächen			
	auf PE-Folie der Vorposition wie folgt liefern und verlegen:			
	- extrudierter Polysterolschaum - XPS			
	- d=100mm, unter Fundamentplatte			
	- Kantenausführung mit Stufenfalz,			
	- Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit (Lambda): 0,036,			
	- 50 Jahre Langzeit-Kriechverhalten (Stauchung < 2% nach 50 Jahren): min. 250kPa			
	- Bemessungswert der Dauerdruckspannung unter			
	Gründungsplatten: min 355kPa			
	Produkt: Styrodur 5000 CS o. glw.			
	Material liefern und fachgerecht einbauen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten			
	Angeb.			
	Fabrikat: '.....'			
	(Textergänzung Bieter)			
03.01.110	90,000 m ²			
	Zulage Dämmstreifen kleben, Bodenplatte			
	stirnseitig der Fundamentplatte zu den Bestandsfundamente.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zwischen dem Bestandsgebäude und der neuen Fundamentplatte ist

eine elastische Platte d=2,0 cm (z. Bsp. Polystyrol)

einzulegen.

Dicke: 2,0 cm

Höhe ca.50 cm

Material liefern und fachgerecht einbauen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten

Angeb.

Fabrikat: '.....'

(Textergänzung Bieter)

03.01.120

32,000 m _____

Weichlage an den Bestandsfundamenten unter der Fundamentplatte

zusammendrückbare Dämmung unter der Fundamentplatte im Bereich der Bestandsfundamenten

Dicke ca. 50-100 mm

Breite/ Länge = 12,5 cm / 26,0 m

Breite/ Länge = 75,0 cm / 1,2 m (3x)

Material nach Wahl des AN z.B. EPS-Dämmung

lose verlegen

Material liefern und fachgerecht einbauen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten

Angeb.

Fabrikat: '.....'

(Textergänzung Bieter)

03.01.130

6,000 m² _____

Fundamentplatte C 25/30 , Bst 500 M(A) , XC2, XF1, WF, d=30cm

Ortbeton der Fundamentplatte aus Stahlbeton
DIN 1045-1;-2,

Untergrund waagrecht, Oberfläche eben abgezogen.

Einschl. der Ausbildung notwendiger Fugen wie z.B. Arbeitsfugen etc. arbeitstechnologisch sowie nach statischen Vorgaben.

Berücksichtigung der Anforderungen bei der Planung

(siehe hierzu die Vorbemerkungen zu den Beton- und Stahlbetonarbeiten)

Stärke 30 cm (Teilbereiche 50cm Zulage in extra Pos.)

Betongüte:C 25/30

Expositionsclassen: XC2, XF1, WF

Bewehrung:BSt 500 M(A)

Material liefern und fachgerecht einbauen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten

Plattendicke: 30 cm

03.01.140

160,000 m³ _____

Stb.-Sohlenverstärkung, h=20cm

Ortbeton der Fundamentplattenverstärkung aus Stahlbeton DIN 1045-1;-2, Untergrund waagrecht,Verstärkung unterhalb der Bodenplatte im Bereich der Bestands- fundamente.

Einschl. Voutenausbildung und Ausbildung notwendiger Fugen wie z.B. Arbeitsfugen etc. arbeitstechnologisch sowie nach statischen Vorgaben.

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Fundamentplattenverstärkung auf H= 50 cm		
		Verstärkung H 20cm B/L ca. 0,75- 1,10 m/ 28,0m		
		Betongüte:C 30/37 WU		
		Expositionsklassen:XC2 /XA1, WF		
		WU-Qualität mit Dichtheitsklasse WU3 und Abdichtung der Arbeitsfugen		
		Bewehrung:BST 500 M(A)		
		Verstärkung: 30+30 cm		
		Material liefern und fachgerecht einbauen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten		
		Ort: Kellergeschoss, Haus C		
03.01.150	10,000	m ³		
		Randschalung der Fundamentplatten		
		Randschalung und Versprünge der Fundamentplatten		
		als glatte vertikale Schalung (ohne Oberflächenanforderungen)		
		Material liefern und fachgerecht herstellen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten		
		Höhe: ca. 30 cm.		
		Ort: KG, Haus C		
03.01.160	25,000	m ²		
		Bew. für Stahlbetongründungsbauteile aus Ortbeton, B 500 A		
		Betonstahlmatten, B 500 A für Ortbetonbauteile		
		Lagermatten in unterschiedlichen Sorten frei Baustelle liefern, abladen und gegebenenfalls zwischenlagern.		
		Soweit erforderlich nach Schneideskizzen schneiden, biegen und positionieren. Nach Verlegeplänen sach- und fachgerecht verlegen, einschl. aller erforderl.		
		Nebenarbeiten (z.B. Ausschneiden von Aussparungen).		
		Verschnitt ist im Preis mit einzurechnen		
		Die Abstandssicherung der unteren Bewehrung wird nicht gesondert vergütet.		
		Stahlbetongründungsbauteile		
		=> Fundamentplatte		
03.01.170	10,000	t		
		Bew. für Stahlbetongründungsbauteile aus Ortbeton Stabstahl		
		Betonstabstahl, B 500 A für Ortbetonbaueile		
		alle Durchmesser, alle Längen ,		
		liefern, schneiden, biegen und verlegen mit allen erforderlichen Nebenarbeiten. Verschnitt ist im Preis mit einzurechnen.		
		Stahl-Abstandshalter werden in dieser Position mit		
		abgerechnet.		
		Stahlbetongründungsbauteile		
		=> Fundamentplatte		
	21,400	t		

Gesamtbetrag: _____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02	Grundleitungen und Zubehör			
03.02.010	Abwasserleitung aus PVC-U-Rohr			
	Abwasserleitung aus PVC-U-Rohr			
	Angebotenes Fabrikat: <u>'.....'</u>			
	mit Steckmuffen DIN 19 534, Farbe RAL 8023 orangebraun, DN 100, mit Lippendichtring, einschl. Schweiß- oder Klebe- sowie Dichtungsmaterial. verlegen 'im zu erstellenden Rohrgraben' 'einschl. Erstellen des Rohrgrabens und liefern und einbringen des Füllmaterials: Breite ca. 30 cm, Tiefe zwischen 0,5-1.0 m Füllmaterial Füllsand / Kiessand' , einschl. 1. Verdichten einschl. Schließen des Rohrgrabens bis Rohrüberdeckung, einschl. 1. Verdichten Liefern und montieren.			
03.02.020	40,000	m	_____	_____
	wie vor beschrieben, jedoch wie vor beschrieben, jedoch			
	DN 125			
03.02.030	3,000	m	_____	_____
	wie vor beschrieben, jedoch wie vor beschrieben, jedoch			
	DN 150			
03.02.040	1,000	m	_____	_____
	Bogen, Bogen, Angebotenes Fabrikat: <u>'.....'</u> für Abwasserleitung, PVC-U-Rohr mit Steckmuffen DIN 19 534, Farbe RAL 8023 orangebraun, DN100 Liefern und montieren.			
03.02.050	21,000	St	_____	_____
	wie vor beschrieben, jedoch			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		wie vor beschrieben, jedoch		
		DN 125		
	4,000	St		
03.02.060		wie vor beschrieben, jedoch		
		wie vor beschrieben, jedoch		
		DN 150		
	2,000	St		
03.02.070		Abzweig,		
		Abzweig,		
		Angebotenes Fabrikat: <u>'.....'</u>		
		als Einfachabzweig,		
		aus PVC-U-Rohr		
		mit Steckmuffen DIN 19 534, Farbe RAL 8023		
		orangebraun,		
		DN 100x100		
		Liefern und montieren.		
	6,000	St		
03.02.080		wie vor beschrieben, jedoch		
		wie vor beschrieben, jedoch		
		DN 100/125.		
	1,000	St		
03.02.090		wie vor beschrieben, jedoch		
		wie vor beschrieben, jedoch		
		DN 100/150.		
	1,000	St		
03.02.100		Übergang,		
		Übergang,		
		Angebotenes Fabrikat: <u>'.....'</u>		
		als Einfachabzweig,		
		aus PVC-U-Rohr		
		mit Steckmuffen DIN 19 534, Farbe RAL 8023		
		orangebraun,		
		DN 100/125		
		Liefern und montieren.		
	1,000	St		
03.02.110		wie vor beschrieben, jedoch		
		wie vor beschrieben, jedoch		
		DN 125/150.		
	1,000	St		
03.02.120		Druck- und Dichtheitsprüfung		
		Druck- und Dichtheitsprüfung		
		nach DIN 4033,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		an Grundleitungen, in mehreren Abschnitten, Anzahl '.1.'		
		Anzahl entspricht den Gebäudeausgängen .		
		Prüfdruck 0,5 bar,		
		Prüfmethode Sichtverfahren.		
		Prüfmedium Wasser, einschl. Beseitigen des Wassers.		
		Wasser wird beigestellt.		
		Für Rohrleitungen bis DN 150.		
	44,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03.03 Funktionspotentialausgleich, Ringerder

Erdungsanlage

Eine funktionsfähige Erdungsanlage ist entscheidend für die Sicherheit und Funktionalität eines Gebäudes. Die DIN 18014 legt Anforderungen an die Planung, Ausführung und Dokumentation von Erdungsanlagen mit oder ohne kombinierter Potentialausgleichsanlage für Gebäude fest.

Für Lagerhalle ist eine Erdungsanlage nach DIN 18014 zu errichten.

Die Forderung nach Errichtung von Erdungsanlagen für neu zu errichtende Gebäude ist unter anderem in VDE-AR-N 4100, DIN VDE 0100-410 und DIN VDE 0100-540 enthalten.

Die erforderliche Maschenweite im Betonfundament bzw. unter dem Betonfundament (WU-Beton, Schwarze Wanne, Perimeterdämmung od. Folienisolierung) ist der DIN 18014 bzw. der DIN EN 62305-3 bzw. DIN EN 62305-4 zu entnehmen.

Im Erdreich eingebrachte Erder, außerhalb der bewehrten Beton-Fundamentplatte, müssen aus korrosionsfesten Werkstoffen (NIRO V4A, z.B. Werkstoff-Nr. 1.4571, 1.4404 eingesetzt werden. Hinsichtlich der Anforderungen an die Erdungsanlage sind eventuelle, mitgeltende Normen des Personenschutzes nach DIN VDE 0100 und für Anlagen > 1kV nach DIN VDE 0101 Teil 1 und 2 zu beachten. Lage und Anordnung von Anschlussfahnen für den Äußeren und Inneren Blitzschutz,

Blitzschutz-Potentialausgleich wie auch für den Schutzpotentialausgleich über die Haupterdungsschiene (HES) sind vor Errichtung der Erdungsanlage festzulegen.

Wird für den Erder eines Blitzschutzsystems die schutzklassenspezifische Mindestlänge nicht erreicht, sind im Bereich jeder Ableitung zusätzliche Erder (Tiefen- oder Strahlenerder) einzubringen.

Die Mindestlänge muss nicht berücksichtigt werden, wenn der Erdungswiderstand der Erdungsanlage 10 Ohm unterschreitet.

Für die Gebäude ist eine Blitzschutzanlage vorgesehen.. Entsprechende Anschlußfahnen vom Ringerder für die Verbindungen zu den Ableitungen sind zu berücksichtigen.

Das gebäude wird in die BSK III eingestuft.

03.03.010 **Runddrähte nach DIN EN 50164-2 (VDE 0185 Teil 202)**

Runddrähte nach DIN EN 50164-2 (VDE 0185 Teil 202), für den Einsatz bei Blitzschutz- oder Erdungsanlagen.

Durchmesser Ø Leiter: 10mm

Werkstoff: St/tZn

Normenbezug: DIN EN 62561-2

Liefern und komplett betriebsfertig (in der Stahlbewehrung der Fundamentplatte) verlegen.

Die in der Fundamentplatte verlegten Runddrähte sind im Abstand von 2m mit der Stahlbewehrung mit an anderer Position beschriebenen Parallelverbindern zu verbinden.

220,000 m

03.03.020 **Parallelverbinder zum Verbinden von 2 Leitern**

Parallelverbinder zum Verbinden von 2 Leitern in Parallelanordnung für unterschiedliche Durchmesser, zum Anschluß von Potentialausgleichleitungen an die metall. Bewehrung in der Fundamentplatte.

Werkstoff Klemme: St/tZn

Klemmbereich Rd/Rd 4-10 mm

Normenbezug: DIN EN 62561-1

Liefern und komplett betriebsfertig montieren

200,000 St

03.03.030 **Erderanlage aus V4A-Rund-Edelstahl**

Ringerder aus Rund-Edelstahl 10 mm, nicht rostend, Werkstoff-Nr. 1.4571 (V4A),

nach DIN EN 50164-2 (VDE185 T. 2) und DIN VDE 0151 für den Einsatz in Blitzschutz- und Erdungsanlagen.

Durchmesser Ø Leiter: 10mm

Werkstoff: NIRO (V4A)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einbringen in an anderer Position beschriebenen Erdergraben. Liefen und komplett betriebsfertig verlegen.		
03.03.040	130,000	m		
		Verbindungsklemmen für V4A-Draht Verbindungsklemmen für V4A-Draht zum Verbinden von Leitern, in Kreuz- und T-Anordnung. Werkstoff Klemme: NIRO (V4A) Klemmbereich Rd / Rd: 8-10 / 8-10mm Klemmbereich Rd / Fl: 8-10 / 30mm Klemmbereich Fl / Fl: 30 / 30mm Zwischenplatte: ja Normenbezug: DIN EN 62561-1 Alle Klemm- und Schraubverbindungen im Erdboden sind mit Korrosionsschutzbinde gegen das Eindringen von Schmutz und Feuchtigkeit zu schützen. Liefen und komplett betriebsfertig montieren		
03.03.050	35,000	St		
		Erdgraben, 30/20 cm, Handarbeit für Ringerder Erdgraben, 30/20 cm, Handarbeit für Ringerder Erdgraben im normalen Erdreich, Bodenklasse 3-4, in Handschachtung für Ringerder ausheben und nach Verlegung der Erderleitungen wieder verfüllen und verdichten. Grabenbreite ca. 30 cm Mindestgrabentiefe: ca. 30 cm		
	130,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.04	Stahlbetonstützen			
03.04.010		Stützen (eckig), C25/30 XC4, XF2, A x B = 24 x 30 cm, Ortbeton für Stützen aus Stahlbeton nach DIN 1045-1;-2 liefern und einbringen einschl. aller Nebenarbeiten, Ausführung der Stützen für konstruktive Verbindung mit STB- Decke Schalung und Bewehrung in extra Position Beton: C25/30 XC4, XF2 Querschnitt (AxB): ca. 24 x 30 cm Höhe ca. 3,80m Einbauort: EG Außenwand		
03.04.020	0,550	m ³		
		Stützen (eckig), C25/30; XC1, W0, A x B = 24 x 24 cm, Ortbeton für Stützen aus Stahlbeton nach DIN 1045-1;-2 liefern und einbringen einschl. aller Nebenarbeiten, Ausführung der Stützen für konstruktive Verbindung mit STB- Decke Schalung und Bewehrung in extra Position. Beton: C25/30 XC1, W0 Querschnitt (AxB): ca. 24 x 24 cm Höhe ca. 3,0 m Einbauort: OG		
03.04.030	0,550	m ³		
		Stützenschalung (eckig), (SB2) Schalung SB2 - für Stütze aus Stahlbeton der Vorposition liefern, einbauen und vorhalten: => Anforderung Sichtbetonklasse SB2 entsprechend DBV/VDZ-Merkblatt "Sichtbeton" Maße: a/b=25/25, a/b=20/20 H= ca. 3,0 m bis 3,80 Material liefern und fachgerecht herstellen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten.		
03.04.040	20,000	m ²		
		Betonstabstahl BSt 500 SA Betonstabstahl B 500 A in verschiedenen Längen und Durchmessern für Bauteile aus Ortbeton liefern, schneiden, biegen, und verlegen. Erforderliche Abstandshalter und Unterstützungen sind einzukalkulieren. Verschnitt ist im Preis mit einzurechnen. Stahl-Abstandshalter werden in dieser Position mit abgerechnet. Bauteil: Stützen		
03.04.050	0,300	t		
		Maueranschlußschienen Liefern und Einbetonieren einer Maueranschlußschiene in STB-Stütze bzw. STB-Wand Fabrikat der Planung: Halfen TYP HTA 38/17		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		(gleichwertige Fabrikate / Typen sind zugelassen!)		
		Einbauort: Anschluß Mauerwerk an STB-Stütze/Wände		
		angebotenes Fabrikat <u>.....</u>		
		(Textergänzung Bieter)		
	34,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03.05 **Decken, Balken und Stürze**

03.05.010

Gitterträgerdecke, C25/30 XC1, X0; d=ca. 7cm
 Gitterträgerdecke, C25/30 XC1, W0; d ca. 7cm

Systemdecke aus Teilfertigteilen, Unterseite glatt SB2.

Mit unverspachtelten Stoßfugen, als Elementdecke.

Aus Normalbeton DIN 1045, Stahlbeton C25/30 XC1, W0.

System: Elementdecke / Gitterträgerdecke

Einzukalkulieren:

=> einschließlich der statischen Nachweise mit Verlegeplänen,

=> Oberflächen in Sichtbeton SB2

=> Aufteilung in Einzelelemente in Abstimmung mit

Architekt, Statiker und Fertigteilwerk

=> ggf. notw. Traggerüste für die vorliegenden

Hinweis:

Der Aufbeton und die Bewehrung wird gesondert vergütet.

Gesamtdicken: 24 cm (Aufbeton separat)

Dicke der Teilfertigteilplatte: ca. 7 cm.

Verkehrslast: p = entsprechend Statik

Einschließlich Unterstützung der Platten im Montagezustand.

Material anfertigen, liefern und fachgerecht einbauen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten

Einbauort: Decke EG

140,000 m²

03.05.020

Aufbeton C25/30 XC1 der Systemdecken, d= 24,0 cm

Ortbeton der Verguss-Schicht der Gitterträgerdecke

aus Normalbeton DIN 1045, Stahlbeton C25/30 XC1

Bewehrung wird gesondert vergütet.

Dicke Aufbetonschicht 17 cm.

Einschließlich Randschalung mit 6,0 cm Dämmung

Steinwolleplatte 035 Sichtseite vorbeschichtet,

Verguss-Schicht eben abgezogen,

Material liefern und fachgerecht einbauen.

25,000 m³

03.05.030

Gitterträgerdecke, C25/30 XC1, X0 ; d= ca.6 cm

Gitterträgerdecke, C25/30 XC1, X0; d ca. 6 cm

Systemdecke aus Teilfertigteilen, Unterseite glatt SB2.

Mit unverspachtelten Stoßfugen, als Elementdecke.

Aus Normalbeton DIN 1045, Stahlbeton C25/30 XC1, X0.

System: Elementdecke / Gitterträgerdecke

Einzukalkulieren:

=> einschließlich der statischen Nachweise mit

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Verlegeplänen, => Oberflächen in Sichtbeton SB2 => Aufteilung in Einzelelemente in Abstimmung mit Architekt, Statiker und Fertigteilwerk => ggf. notw. Traggerüste für die vorliegenden S Hinweis: Der Aufbeton und die Bewehrung wird gesondert vergütet. Gesamtdicken: 20 cm (Aufbeton separat) Dicke der Teilfertigteilplatte: ca. 6 cm. Verkehrslast: p = entsprechend Statik Einschließlich Unterstützung der Platten im Montagezustand. Material anfertigen, liefern und fachgerecht einbauen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten		
03.05.040	45,000	m ²		
		Aufbeton C25/30 XC1 der Systemdecken, d= 20,0 cm Ortbeton der Verguss-Schicht der Gitterträgerdecke aus Normalbeton DIN 1045, Stahlbeton C25/30 XC1 Bewehrung wird gesondert vergütet. Dicke Aufbetonschicht 14 cm. Einschließlich Randschalung. Verguss-Schicht eben abgezogen, Material liefern und fachgerecht einbauen.		
03.05.050	7,000	m ³		
		Zulage zur Stahlbetondecke Zulage zur Stahlbetondecke bzw. Ringanker Für die Befestigung der Stahlträger von der Gitterrostdecke müssen hier Einbauteile, HEB-träger inkl. Kopfplatte, geschweißt, die durch den Stahlbauer geliefert werden, eingebaut werden. Abmaße: HEB 240, L= 29,0 cm 10 Stck HEB 180. L=29,0 cm 2 Stck		
03.05.060	12,000	St		
		Sturz aus Stahlbeton C 25/30 XC4, WF1, bo/ho= 30/35cm, l= ca.5,0 m Sturz aus Stahlbeton C 25/30 XC4, WF1, bo/ho= 22/ 35 cm Länge: ca. 2,575 m Ausbildung des Stahlbetonbalkens erfolgt als Unterzug Ortbeton für Balken aus Stahlbeton Ausführung für konstruktive Verbindung mit Stahlbetonstützen. incl. Schalung, Bewehrung wird gesondert vergütet. liefern und fachgerecht einbauen. Einbauort: EG,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.05.070	0,600 m ³	Überzug aus C 25/30 XC1, bo/ho= 17,5/(24+50) cm, l=5,6m Überzug aus Stahlbeton C 25/30 XC1, bo/ho= 17,5/(24+50) cm, Länge: ca.5,60 m Ausbildung des Stahlbetonbalkens erfolgt als Überzug Ortbeton für Balken aus Stahlbeton Ausführung für konstruktive Verbindung mit Stahlbetondecke. incl. HB-U-Schale, Ausführung mit rauer Fuge möglich! Bewehrung wird gesondert vergütet. liefern und fachgerecht einbauen.	_____	_____
03.05.080	0,850 m ³	Überzug aus C 25/30 XC1, bo/ho= 17,5/(24+24) cm, l=4,4m Überzug aus Stahlbeton C 25/30 XC1, bo/ho= 17,5/(24+24) cm, Länge: ca.4,40 m Ausbildung des Stahlbetonbalkens erfolgt als Überzug Ortbeton für Balken aus Stahlbeton Ausführung für konstruktive Verbindung mit Stahlbetondecke. incl. HB-U-Schale, Ausführung mit rauer Fuge möglich! Bewehrung wird gesondert vergütet. liefern und fachgerecht einbauen.	_____	_____
03.05.090	0,400 m ³	Balken, b/ h= 17,5/ 24 cm, C25/ 30, XC1, W0 Die Ausbildung des Stahlbetonbalkens erfolgt als Ringanker - C25/ 30, XC1, W0 - b/h = 17,5/ 24 cm - Länge: ca. 2x 21 m - Bewehrung: B 500 A Ortbeton für Balken aus Stahlbeton inkl. HB-U-Schale, Bewehrung wird gesondert vergütet. liefern und fachgerecht einbauen.	_____	_____
03.05.100	2,000 m ³	Balken, b/ h= 24/ 24 cm, C25/ 30, XC1, W0 Die Ausbildung des Stahlbetonbalkens erfolgt als Ringanker - C25/ 30, XC1, W0 - b/h = 24/ 24 cm - Länge: ca. 2x 24 m	_____	_____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.05.110	4,000	m³		
	<p>- Bewehrung: B 500 A</p> <p>Ortbeton für Balken aus Stahlbeton</p> <p>incl. HB-U-Schale,</p> <p>Bewehrung wird gesondert vergütet.</p> <p>liefern und fachgerecht einbauen.</p>			
	<p>Randbalken aus Stahlbeton, b/ h= 24/ 24 cm, C25/ 30, XC1, W0</p> <p>Randbalken aus Stahlbeton C25/ 30, XC1, W0</p> <p>Ortbeton für Randbalken aus Stahlbeton</p> <p>konstruktive Verbindung</p> <p>incl. HB-U-Schale, b= 30,0cm</p> <p>auf der Außenseite mit 6,0 cm Dämmung</p> <p>Steinwolleplatte 035 Sichtseite vorbeschichtet,</p> <p>Bewehrung wird gesondert vergütet.</p> <p>- b/h = 24/ 24 cm</p> <p>- Länge: ca. 46,0 m EG</p> <p>Länge: ca. 51,0 m OG</p> <p>- C25/ 30, XC1, W0</p> <p>- Bewehrung: B 500 A</p> <p>Für die Konstruktion ist die geforderte Feuerwiderstandsklasse R90 einzuhalten</p> <p>liefern und fachgerecht einbauen.</p> <p>oberer Wandabschluss der AW</p>			
03.05.120	6,000	m³		
	<p>Betonstahlmatten B 500 A</p> <p>Betonstahlmatten B 500 A liefern, schneiden, biegen</p> <p>und verlegen. Erforderliche Abstandshalter und</p> <p>Unterstützungen sind einzukalkulieren.</p>			
03.05.130	2,700	t		
	<p>Betonstabstahl B 500 A</p> <p>Betonstabstahl B 500 A in verschiedenen Längen und</p> <p>Durchmessern für Bauteile aus Ortbeton liefern,</p> <p>schneiden, biegen, und verlegen.</p> <p>Erforderliche Abstandshalter und Unterstützungen sind</p> <p>einzukalkulieren.</p>			
03.05.140	2,800	t		
	<p>Bew. für Halbfertigteile, Stabstahl</p> <p>Betonstabstahl B 500 A, für Fertigteil</p> <p>alle Durchmesser, alle Längen ,</p> <p>liefern, schneiden, biegen und verlegen mit allen erforderlichen Nebenarbeiten. Verschnitt ist</p> <p>im Preis mit einzurechnen.</p> <p>Stahl-Abstandshalter werden in dieser Position mit</p> <p>abgerechnet.</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Stahlbetonfertigteile

=> Decken

4,400 t

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03.06 **Stundensätze**

Stundenlohnarbeiten für unvorhergesehene Arbeiten

Bemerkungen:

Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besondere

Anordnung des AG auszuführen.

Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen

unaufgegliedert Lohnkosten,

anteilig Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn sowie

Lohnnebenkosten

(Fahrkosten, Wegegelder usw.) enthalten sind.

Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und

Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.

03.06.010

Stundensatz Facharbeiter

Arbeiten, welche nicht in den Positionen bzw. im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Facharbeiter inkl. PSA

Die Leistungen sind nur nach gesonderter Anweisung der

Bauleitung durchzuführen.

Die Arbeitsnachweise sind innerhalb 2 Werktagen der Bauleitung zu Unterzeichnung vorzulegen.

1,000 h

03.06.020

Stundensatz Helfer

Arbeiten, welche nicht in den Positionen bzw. im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Helfer inkl. PSA

Die Leistungen sind nur nach gesonderter Anweisung der

Bauleitung durchzuführen.

Die Arbeitsnachweise sind innerhalb 2 Werktagen der Bauleitung zu Unterzeichnung vorzulegen.

1,000 h

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

04 **Maurerarbeiten**

Vorbemerkungen zu den Leistungstexten

Vorbemerkungen zu den Leistungstexten

Die nachfolgend beschriebenen Leistungen sind entsprechend den jeweils gültigen und aktuellen Regeln der Technik anzubieten und auszuführen.

KS-Quadro (KS-Rasterelement) oder gleichw. ist möglich und kann bei der Verpreisung mit angegeben werden

Übergeordnet zu den nachfolgenden Leistungsbeschreibungen gelten hierfür grundsätzlich sämtliche relevante Normen, Vorschriften, Hinweise von Fachverbänden und Richtlinien des jeweiligen Baustandortes in den aktuellsten Ausgaben.

Ausnahmen sind explizit angegeben und als solche gekennzeichnet.

- Sämtliches Mauerwerk ist fachgerecht, vollfugig und mit sauberem Fugenbild auszuführen.

- Die Einbindung von Zwischenwänden ist nur mit liegender Verzahnung zugelassen.

- Es dürfen nur unbeschädigte Mauersteine verwendet werden, die keine Salze enthalten, welche zu Ausblühungen oder zu Verfärbungen der Ansichtsfläche führen.

- Unterschiedliche Steinmaterialien und Steinformate in Mauerwerkswänden sind nicht zugelassen.

- Bauseits zur Verfügung gestellte Einbauteile gleich welcher Art sind mit einzumauern (z.B. Brandschutzklappen).

Mehraufwendungen, die sich aus den vorbeschriebenen Punkten ergeben sind in die Positionen einzukalkulieren.

04.01 **Mauerwerk, IW**

04.01.010 **Ausgleichs- o. Kimmschicht Wandfuß Mauersteine KS; H=5-7,5cm; D=11,5cm**

Ausgleichsschicht oder Kimmschicht zum Höhenausgleich der

Plansteine am Wandfuß, Höhe der Ausgleichsschicht über 5 bis

7,5 cm,

Mauerwerksdicke 11,5 cm.

Material liefern und fachgerecht herstellen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten,

4,500 m

04.01.020 **Ausgleichs- o. Kimmschicht Wandfuß Mauersteine KS, H=5-7, d=17,5 cm**

Ausgleichsschicht oder Kimmschicht zum Höhenausgleich der

Plansteine am Wandfuß,

Höhe der Ausgleichsschicht über 5 bis 7,5 cm, Mauerwerksdicke 17,5 cm.

Material liefern und fachgerecht herstellen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten,

40,000 m

04.01.030 **Ausgleichs- o. Kimmschicht Wandfuß Mauersteine KS; H=5-7,5cm; D=24cm**

Ausgleichsschicht oder Kimmschicht zum Höhenausgleich der

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Plansteine am Wandfuß, Höhe der Ausgleichsschicht über 5 bis 7,5 cm, Mauerwerksdicke 24 cm. Material liefern und fachgerecht herstellen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten,		
04.01.040	33,000	m		
		KS- 12 -1,8 Innenwand, tragend, d=11,5cm Liefern von Mauerwerk nach DIN EN 771 aus schwerem Kalksandstein, DIN V 106, für späteren Putzauftrag und als tragende Innenwand vollfugig mit Mörtel gemäß Herstellerangaben komplett herstellen. Oberhalb der Wand in Anbindung an die aussteifende Dachdecke wird umlaufend ein Stahlbeton-Ringbalken ausgeführt (gesonderte Position). Die Fuge zwischen Trennwand und Decke ist jeweils kraftschlüssig mit Quellmörtel auszustopfen. Material: KS- 12 / 1,8 / MG III Druckfestigkeitsklasse: 12 Rohdichteklasse: 1,8 kg/dm ³ Mörtel: MG III Mauerwerksstärke: 11,5 cm Als konstruktive Öffnungsüberdeckung im Bereich der Wohnungseingangstüren sind tragende KS-Flachstürze einzubauen (gesonderte Position)!		
		Angeb. Fabrikat: <u>.....</u> (vom Bieter einzusetzen)		
04.01.050	12,000	m ²		
		KS- 12 -1,8 Innenwand, tragend, d=17,5 cm Liefern von Mauerwerk nach DIN EN 771 aus schwerem Kalksandstein, DIN V 106, für späteren Putzauftrag und als tragende Innenwand vollfugig mit Mörtel gemäß Herstellerangaben komplett herstellen. Oberhalb der Wand in Anbindung an die aussteifende Dachdecke wird umlaufend ein Stahlbeton-Ringbalken ausgeführt (gesonderte Position). Material: KS- 12 / 1,8 / MG III Druckfestigkeitsklasse: 12 Rohdichteklasse: 1,8 kg/dm ³ Mörtel: MG III Mauerwerksstärke: 17,5cm Als konstruktive Öffnungsüberdeckung im Bereich der Wohnungseingangstüren sind tragende KS-Flachstürze einzubauen (gesonderte Position)!		
		Angeb. Fabrikat: <u>.....</u> (vom Bieter einzusetzen)		
04.01.060	176,000	m ²		
		KS- 12 -1,8 Innenwand, tragend, d=24,0cm Liefern von Mauerwerk nach DIN EN 771 aus schwerem Kalksandstein, DIN V 106, für späteren Putzauftrag und als tragende Innenwand vollfugig mit Mörtel gemäß Herstellerangaben komplett herstellen. Oberhalb der Wand in Anbindung an die aussteifende Dachdecke wird umlaufend ein Stahlbeton-		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ringbalken ausgeführt (gesonderte Position).		
		Material: KS- 12 / 1,8 / MG III		
		Druckfestigkeitsklasse: 12		
		Rohdichteklasse: 1,8 kg/dm ³		
		Mörtel: MG III		
		Mauerwerksstärke: 24,0cm		
		Als konstruktive Öffnungsüberdeckung im Bereich der Wohnungseingangstüren sind tragende KS-Flachstürze einzubauen (gesonderte Position)!		
		Angeb. Fabrikat: '.....'		
		(vom Bieter einzusetzen)		
04.01.070	187,000	m ² Laibungsbildung bei Türöffnungen	_____	_____
		Herstellen von Laibungen beim Abmauern der Türöffnung bzw. bei freistehenden Wandenden		
		- Wanddicke: d= 11,5 bis 24cm		
04.01.080	10,000	m Öffnung überdecken, KS-Flachsturz, 2DF, d=24 cm, l= 1,26 m	_____	_____
		Überdecken der Öffnungen in Mauerwerk mit KS-Flachstürzen nach allgemein bauaufsichtlicher Zulassung Z-17.1-978, Typenstatik,		
		Sturzdicke d= 11,5 cm, es werden zwei Stürze nebeneinander gelegt		
		Wanddicke: 24 cm,		
		lichte Öffnungsbreite 1,26 m.		
		Höhe der Stürze 113 mm (2DF),		
		die Stoßfugen der KS-Sturz-Übermauerung (Druckzone) sind zu vermörteln,		
		Material liefern und fachgerecht einbauen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten,		
04.01.090	1,000	St Öffnung überdecken, KS-Flachsturz, 2DF, d=24 cm, l= 2,01 m	_____	_____
		Überdecken der Öffnungen in Mauerwerk mit KS-Flachstürzen nach allgemein bauaufsichtlicher Zulassung Z-17.1-978, Typenstatik,		
		Sturzdicke d= 11,5 cm, es werden zwei Stürze nebeneinander gelegt		
		Wanddicke: 24 cm,		
		lichte Öffnungsbreite 2,01 m.		
		Höhe der Stürze 113 mm (2DF),		
		die Stoßfugen der KS-Sturz-Übermauerung (Druckzone) sind zu vermörteln,		
		Material liefern und fachgerecht einbauen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten,		
04.01.100	7,000	St Öffnung überdecken, KS-Flachsturz, 3DF, d=17,5 cm, l= 0,885m	_____	_____
		Überdecken der Öffnungen in Mauerwerk mit KS-Flachstürzen nach allgemein bauaufsichtlicher Zulassung Z-17.1-978, Typenstatik,		
		Wanddicke 17,5 cm,		
		lichte Öffnungsbreite 0,885 m.		
		Höhe der Stürze 113 mm (3DF),		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.01.110	1,000	St		
04.01.120	1,000	St		
04.01.130	1,000	St		
04.01.140	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

angebotenes Fabrikat: '.....'

(Textergänzung Bieter)

04.01.150

115,000 m _____

Einbau von Verformungslagern mit Querkraftübertragung

Verwendung von Verformungslagern mit Querkraftübertragung zur Zentrierung und gleichzeitiger Aufnahme von Längsverformungen ca. +10,0 mm

Material liefern und fachgerecht einbauen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten,

angebotenes Fabrikat '.....'

(Textergänzung Bieter)

1,000 m _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

04.02 **Mauerwerk, AW**

04.02.010 **Ausgleichs- o. Kimmschicht Wandfuß Mauersteine**

Ausgleichsschicht oder Kimmschicht zum Höhenausgleich der Plansteine am Wandfuß,

Höhe der Ausgleichsschicht über 5 bis 7,5 cm, Mauerwerksdicke 24,0 cm.

Material liefern und fachgerecht einbauen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten,

68,000 m

04.02.020 **KS- 12 -1,8 Außensockelwand, tragend, d=24,0cm**

Liefern von Mauerwerk nach DIN EN 771 aus schwerem Kalksandstein, DIN V 106, für späteren Putzauftrag und als tragende Innenwand vollfugig mit Mörtel gemäß Herstellerangaben komplett herstellen.

Material: KS- 12 / 1,8 / MG III

Druckfestigkeitsklasse: 12

Rohdichteklasse: 1,8 kg/dm³

Mörtel: MG III

Mauerwerksstärke: 24,0cm

Angeb. Fabrikat:

(vom Bieter einzusetzen)

68,000 m²

04.02.030 **PPW 2, Außenwand, tragend, d=30,0cm**

Liefern von Mauerwerk nach DIN 1053 aus Porenbeton, DIN V 4165, für späteren Putzauftrag und als tragende Außenwand bzw. Außenwandpfeiler ohne Vermörtelung der Stoßfugen vollfugig mit Dünnbettmörtel gemäß Herstellerangaben komplett herstellen.

Der Wandanschluss zu den Innenwänden in KS-MW ist als "stumpfer Stoß" voll vermörtelt auszuführen und mind. in jeder 3. Schicht mit Maueranschlussankern zu verbinden.

Unterhalb der Deck eüber EG sowie als oberer Abschluß der Wand wird ein Stahlbeton-Ringbalken ausgeführt (gesonderte Position).

Material: Planblock PPW 2 mit Grifftasche und Doppelnut und Feder in der Stoßfuge, oder glw.

Material: PPW 2 / DBM

Druckfestigkeitsklasse: 2

Rohdichteklasse: 0,35 kg/dm³

Wärmeleitfähigkeit: 0,1 W/(mK)

Mauerwerksstärke: 30,0 cm

Angeb. Fabrikat:

(vom Bieter einzusetzen)

288,000 m²

04.02.040 **Öffnung überdecken, Porenbeton-Fertigteilsturz, d=30 cm, l= 1,26 m**

Überdecken der Öffnungen in Mauerwerk mit Porenbeton-Fertigteilsturz nach allgemein bauaufsichtlicher Zulassung Z-2.1-15, Typenstatik,

PST 4,4- 0,60

Sturzhöhe h= 24,9 cm,

Sturzlänge l= 175,0 cm,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	6,000	St		
04.02.050	<p>Wanddicke: 30,0 cm, lichte Öffnungsbreite l <1,26 m. die Stoßfugen der Sturz-Übermauerung (Druckzone) sind zu vermörteln, Material liefern und fachgerecht (Herstellervorschrift) einbauen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten,</p> <p>Laibungsausbildung bei Tür-/ Fensteröffnungen Herstellen von Laibungen beim Abmauern der Türöffnung bzw. bei freistehenden Wandenden - Wanddicke: d= 30,0cm</p>			
04.02.060	27,000	m		
	<p>Einbau von Trennschichten zur Vermeidung von Austrocknung, KS-Mauerwerk, AW Einbau von Trennschichten zur Vermeidung von Austrocknung der bindemittelgebundenen Baustoffen, Außenwand besandete Bitumendachbahn R500 mit Rohfilzeinlage, Dicke= 3,0 mm nach DIN EN 13969 in Verbindung mit DIN V 20000-202 Einbau: Breite b kleiner als Wanddicke d und zwar bei Außenwänden: ca. 10 mm Innenwänden: beidseitig je ca.10 mm Material liefern und fachgerecht einbauen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten,</p> <p>Angeb. Fabrikat: <u>'.....'</u> (vom Bieter einzusetzen)</p>			
	134,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.03		sonstiges		
04.03.010		Anschlußfuge zum best. Gebäude Liefen und einbauen einer Trennlage als Anschluß zwischem der vorhandenen Halle und dem Neubau am Sockel wie folgt: mdash; Trennlage mit d= 20-30mm mdash; aus Polystyrol-Hartschaum, (Sockelbereich) Höhe Sockel: 1,0m ü.OK FFb Einschließlich sämtlicher erforderlicher Zusatz- und Befestigungsbauteile für fachgerechten Anschluß. Anschluß Mauerwerkswand / Sockelwand. Anschluß Fassade gesondert ausgeschrieben als Leistung Metallbau		
04.03.020	5,000	m ²		
		Anlegen von Öffnungen in Mauerwerkswänden ca. 2,80 m² Anlegen/ Herstellen von Öffnungen in vorbeschriebenen Mauerwerkswänden eine Öffnungsgröße von ca. 2,80 m ² notwendiges Material liefern und fachgerecht herstellen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten,		
04.03.030	10,000	St		
		Anlegen von Öffnungen in Mauerwerkswänden ca.5,00 m² Anlegen/ Herstellen von Öffnungen in vorbeschriebenen Mauerwerkswänden eine Öffnungsgröße von ca. 5,00 m ² notwendiges Material liefern und fachgerecht herstellen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten,		
04.03.040	8,000	St		
		Waagerechte Abdichtung in aufgehenden Wänden, (Mauerwerkssperrbahn) Waagerechte Abdichtung in aufgehenden Wänden (Mauerwerkssperrbahn) - liefern und herstellen - unter allen massiven Wänden einschl. erforderl. Randüberstände - Stöße sind versetzt anzuordnen und 20 cm zu überlappen - Ausführung einlagig mit G200 DD - Mauerwerksdicke bis 24 cm - Öffnungen größer 1 m Breite werden abgezogen Einbauort: unter den Mauerwerkswänden		
04.03.050	30,000	m ²		
		Mauerwerksanker Mauerwerksanker - in bauseitig vorh. Maueranschlußschiene der Stb.-Stützen bzw. Wände beim Aufmauern pro Lagerfuge einlegen - einschl. aller erforderlichen Zusatz- und Nebenleistungen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Ausführung nichtrostend		
		- Aufmaß nach lfd. m Maueranschlußschiene		
		notwendiges Material liefern und fachgerecht einbauen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten,		
		Einbauort: Anschluß STB- Stütze/Wand - Mauerwerk,		
		Außen und Innenwände		
	34,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

04.04 **Stundensätze**

Stundenlohnarbeiten für unvorhergesehene Arbeiten

Bemerkungen:

Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besondere

Anordnung des AG auszuführen.

Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen

unaufgegliedert Lohnkosten,

anteilig Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn sowie

Lohnnebenkosten

(Fahrkosten, Wegegelder usw.) enthalten sind.

Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und

Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.

04.04.010

Stundensatz Facharbeiter

Arbeiten, welche nicht in den Positionen bzw. im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Facharbeiter inkl. PSA

Die Leistungen sind nur nach gesonderter Anweisung der

Bauleitung durchzuführen.

Die Arbeitsnachweise sind innerhalb 2 Werktagen der Bauleitung zu Unterzeichnung vorzulegen.

1,000 h

04.04.020

Stundensatz Helfer

Arbeiten, welche nicht in den Positionen bzw. im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Helfer inkl. PSA

Die Leistungen sind nur nach gesonderter Anweisung der

Bauleitung durchzuführen.

Die Arbeitsnachweise sind innerhalb 2 Werktagen der Bauleitung zu Unterzeichnung vorzulegen.

1,000 h

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05	Abdichtungsarbeiten			
05.01	Abdichtungsarbeiten aussen			
05.01.010	Untergrund reinigen Beton lose Verunreinigung			
	Reinigen des Untergrundes aus Beton für Abdichtungsarbeiten, von grober Verschmutzung, von losen Verunreinigungen,			
	Dicke bis 2 cm,			
	einschließlich Nachbehandlung, zur Verbesserung der Haftung,			
	anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln einschl.			
	Entsorgung,			
	Ort:			
	Untergrund senkrecht (Außenseite Außenwand) und waagrecht (Versprung Fundament)			
05.01.020	105,000	m ²	_____	_____
	Dichtungskehle an aufgehender Wand			
	Dichtungskehle an aufgehender Wand, an Wandfundamentanschlüssen, an Ecken und Vorsprüngen mit 5,0 Schenkellänge aus Dichtmörtel herstellen.			
	Zur besseren Haftung der Kehle wird eine Verkieselungsfolge aus Kiesol MV 1:1 mit Wasser und Dichtschlämme vorgeschaltet.			
	Material liefern und fachgerecht herstellen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten			
	Angeb. Fabrikat: <u>.....</u>			
	(vom Bieter einzusetzen)			
05.01.030	68,000	l _{fm}	_____	_____
	Voranstrich für Abdichtungsaufbau,			
	Voranstrich für Abdichtungsaufbau,			
	auf Sockelwand aus Mauerwerk und Versprung Bodenplatte			
	(vertikal+horizontal)			
	einschl. vorbereiten des Untergrundes			
	Material liefern und fachgerecht verarbeiten incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten			
	Angeb. Fabrikat: <u>.....</u>			
	(vom Bieter einzusetzen)			
05.01.040	105,000	m ²	_____	_____
	Abdichtung Wand W2.2-E mineral Schlämme rissüberbrückend D mind. 4mm			
	Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533,			
	Raumnutzungsstufe RN1-E (geringe Anforderung),			
	Wassereintrittsstufe W2.2-E,			
	Rissüberbrückung mind. 3mm,			
	mit mineralischen Dichtungsschlämmen (MDS),			
	mind. 2-mal auftragen,			
	Mindesttrockenschichtdicke 4 mm,			
	im Spachtelverfahren aufbringen,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Untergrund Beton.
 Leitfabrikat: Remmers MB 2K
 Gleichwertige Fabrikate sind zugelassen
 notwendiges Material liefern und fachgerecht herstellen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten,!

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

05.01.050	105,000	m ²	_____	_____
-----------	---------	----------------	-------	-------

Dämmkeil Perimeterdämmung PW WLG 035, h=150mm, d= 40mm
 Dämmkeil Perimeterdämmung PW WLG 035,
 h= 150 mm, d= 40mm
 aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum, XPS 032 PW nach DIN EN 13164,
 schwundfrei,
 FCKW-frei,
 schwerentflammbar B1 nach DIN 4102,
 für Perimeterdämmung bauaufsichtlich zugelassen, mit stumpfer Plattenkante, im Verband,
 planeben und absolut preß gestoßen,
 Material liefern und fachgerecht herstellen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten
 Einbauort: Außenwand gg Erdreich,
 => Gebäude umlaufend

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

05.01.060	105,000	m	_____	_____
-----------	---------	---	-------	-------

Anfüllschutzbahn anbauen
 Anfüllschutzbahn anbauen
 DS. Systemschutz 2m breit verrotungsfeste, wurzelfeste, trinkwassergeeignete Anfüllschutzbahn mit zusätzlicher Gleitfolie und Filterfließ nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtung gemäß den Bearbeitungsrichtlinien Remmers mit ausreichender Überlappung anbauen, (Filterfließ zum Erdreich).
 Als oberer Abschluss der Schutzbahn ist die DS- Abschlussleiste einzubauen.
 Material liefern und fachgerecht herstellen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten
 Fabrikat: Remmers DS. Systemschutz oder glw.

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

05.01.070	30,000	m ²	_____	_____
-----------	--------	----------------	-------	-------

Einbinden von Rohrdurchführungen
 Anschluß von Rohrdurchführungen an das Abdichtungssystem
 mit paßgenauen Manschetten herstellen,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Rohrdurchmesser: bis 200 mm

Material liefern und fachgerecht herstellen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten

Ort: Fundamentplatten

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

3,000 St

05.01.080

Anschluss Aussentüren

Anschluss der Abdichtungs - Wandaufkantung an den bauseits beigestellten Abdichtungsplatten von Aussentüren.

Zweck: Herstellung eines dichten Anschlusses bis OK

Türschwelle

Vorleistung: Abdichtungsplatten Türbauer

Material: Dachbahn oder Flüssigfolien mit Eignung für Anschluss an Vorleistung

Angeb. Fabrikat: '.....'

(vom Bieter einzusetzen)

1,500 m

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05.02	Abdichtungsarbeiten innen			
05.02.010	Untergrund reinigen			
	Untergrund von grober Verschmutzung trocken reinigen			
	hochstehende Kanten und Grate egalisieren, scharfkantige			
	Unebenheiten entfernen und besenrein abfegen			
	anfallender Schutt wird Eigentum des AN und ist abzutransportieren und umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen.			
	Untergrund: Stahlbeton-Bodenplatte & Sockel der Mauerwerkswände			
	545,000	m ²	_____	_____
05.02.020	Dichtungskehle an aufgehender Wand			
	Dichtungskehle an aufgehender Wand, an Wandfundamentanschlüssen, an Ecken und Vorsprüngen mit 5,0 Schenkellänge aus Dichtmörtel herstellen.			
	Zur besseren Haftung der Kehle wird eine Verkieselungsfolge aus Kiesol MV 1:1 mit Wasser und Dichtschlämme vorgeschaltet.			
	Material liefern und fachgerecht herstellen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten			
	Angeb. Fabrikat: <u>.....</u>			
	(vom Bieter einzusetzen)			
05.02.030	68,000	lfm	_____	_____
	Kaltbitumenvoranstrich			
	kaltverarbeitbarer Bitumen-Voranstrich für Abdichtung auf den			
	gereinigten Untergrund aufbringen und durchtrocknen lassen			
	gem. Herstellervorschrift			
	Untergrund: Stahlbeton - Bodenplatte und			
	Wände (H = ca. 20 cm, umlaufend an aufgehenden Bauteilen)			
	Material liefern und fachgerecht verarbeiten incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten			
	Ort: Fundamentplatte, KG			
	Angeb. Fabrikat: <u>.....</u>			
	(vom Bieter einzusetzen)			
05.02.040	545,000	m ²	_____	_____
	Erste Lage der Abdichtung Bitumenbahn G 200 S4 A1			
	Erste Lage der Abdichtung Bitumenbahn G 200 S4 A1			
	vollflächig verschweißt			
	Elastomerbitumen-Schweißbahn als untere Lage nach			
	DIN EN 13707, mit dimensionsstabiler Trägereinlage.			
	Leistungs- und Funktionsanforderungen:			
	- Anwendungskurzzeichen nach			
	DIN SPEC 20000-201: DU/EI PYE G 200 S4			
	DIN SPEC 20000-202: BA PYE G 200 S4			
	- Dicke: ca. 4 mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- oberseitig: feinbestreut		
		- unterseitig: folienkaschiert		
		- Trägereinlage: Aluminium		
		- Maximale Zugkraft nach DIN 12311-1:1 + q > 1200 N/50 mm		
		- Dehnung nach DIN 12311-1: 1 + q > 2 %		
		- Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 1109: < 0 °C		
		- Wärmestandfestigkeit nach DIN EN 1110: > +70 °C		
		Liefern und gem. Herstellervorgaben auf den		
		Untergrund fachgerecht vollflächig verschweißen.		
		Längsnaht- und Kopfstoßüberdeckung mind. 8 cm breit		
		fachgerecht verschweißen. Stöße versetzt anordnen		
		Material liefern und fachgerecht verarbeiten incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten		
		Ort: Fundamentplatte		
	545,000	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

05.03

Stundensätze

Stundenlohnarbeiten für unvorhergesehene Arbeiten

Bemerkungen:

Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besondere

Anordnung des AG auszuführen.

Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen

unaufgegliedert Lohnkosten,

anteilig Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn sowie

Lohnnebenkosten

(Fahrkosten, Wegegelder usw.) enthalten sind.

Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und

Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.

05.03.010

Stundensatz Facharbeiter

Arbeiten, welche nicht in den Positionen bzw. im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Facharbeiter inkl. PSA

Die Leistungen sind nur nach gesonderter Anweisung der

Bauleitung durchzuführen.

Die Arbeitsnachweise sind innerhalb 2 Werktagen der Bauleitung zu Unterzeichnung vorzulegen.

1,000 h

05.03.020

Stundensatz Helfer

Arbeiten, welche nicht in den Positionen bzw. im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Helfer inkl. PSA

Die Leistungen sind nur nach gesonderter Anweisung der

Bauleitung durchzuführen.

Die Arbeitsnachweise sind innerhalb 2 Werktagen der Bauleitung zu Unterzeichnung vorzulegen.

1,000 h

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

06 **Putzarbeiten**

Vorbemerkung Putzarbeiten

A DIN 1960: Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen

B DIN 1961: Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen

C DIN 18299: Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

C DIN 18350: Putz- und Stuckarbeiten

C DIN 18363: Maler- und Lackiererarbeiten

sowie die Vorschriften der DIN V 18550 "Putz und Putzsysteme", die technischen Merkblätter des Werkmörtellieferanten und der nachfolgende

Text des Angebotes als vereinbart.

Die Leistungen umfassen die Lieferung aller Baustoffe und Bauteile einschließlich Abladen und Lagerung auf der Baustelle sowie den Transport zur Einbaustelle.

Strom und Wasser werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt. Die Kosten sind vom Bieter zu tragen.

Der Auftragnehmer hat den Untergrund und die baulichen Voraussetzungen eigenverantwortlich zu prüfen. Bestehen Bedenken gegen die im Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeitsschritte und Vorgaben, so sind diese unverzüglich schriftlich mitzuteilen (siehe VOB, Teil B).

Bauschutt, Abfälle u. Ä. in bauseits gestellte Container entsorgen (Baustellentransport ist in den Einheitspreisen enthalten). Die Entsorgung zur Deponie erfolgt durch den Auftraggeber bzw. wird gesondert vergütet.

Die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Putzmaterialien:

Vorzugsfabrikat: quick mix oder gleichwertig

Werden andere als im Leistungsverzeichnis beschriebene Produkte angeboten, muss die Gleichwertigkeit dieser Produkte hinsichtlich Qualität und Eigenschaften nachgewiesen werden.

06.01

Baustelleneinrichtung

06.01.010

Baustelle einrichten,räumen

Baustelleneinrichtung mit sämtlichen für die in den

Leistungsgruppen beschriebenen Leistungen,

erforderliche Einrichtungen, Werkzeuge, Gerätschaften,

Materialanlieferungen bis zum Verwendungsort,

Materialcontainer.

Erforderliche Gebühreneinrichtungen und Genehmigungen

für die Nutzung des öffentlichen Straßenlandes, Schutz-

und Sicherungsmaßnahmen in den begeh- und befahrbaren

Bereichen und, soweit erforderlich, Strom und Wasser

und deren Anschlüsse ab Entnahmestelle.

Die Baustelle ist täglich von Restmaterialien und

Bauschutt zu beräumen.

1,000 psch

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.02	Außenputzarbeiten			
06.02.010	Reinigen des Untergrundes von Schmutz Reinigen des Untergrundes von Schmutz, Staub und losen Teilen.			
06.02.020	288,000	m ²	_____	_____
	Fenster mit Folie abkleben Fenster mit Folie abkleben Abkleben von Fenstern einschl. Rahmen und Außenfensterbänke mit Folien 300my gegen Verschmutzung. Stöße kleben, einschl. entfernen und entsorgen der Folien.			
06.02.030	28,000	m ²	_____	_____
	Grundiermittel als Aufbrennsperre Grundiermittel als Aufbrennsperre auf stark saugende Untergründe liefern, je nach Saugfähigkeit verdünnen und nach Herstellerverarbeitungshinweisen aufbringen. Angeb. Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzusetzen)			
06.02.040	288,000	m ²	_____	_____
	Grundieren von Laibungen von Öffnungen, wie vorab beschrieben Grundieren von Laibungen von Öffnungen, wie vorab beschrieben, als Zulage mit entsprechendem Material. Laibungstiefe ca. 30 cm			
06.02.050	40,000	m	_____	_____
	U-3. Spritzbewurf volldeckend U-3. Spritzbewurf volldeckend: Kalk- Zement-Maschinen-Vorspritzmörtel , MG P II, volldeckend oberflächenrau aufbringen. Der Vorspritzmörtel muss zur Aufnahme des Unterputzes abgetrocknet (weiß-trocken) und ca. 2 - 3 Tage alt sein Verbrauch: ca. 6 kg/m2 Angeb. Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzusetzen)			
06.02.060	288,000	m ²	_____	_____
	Spritzbewurf von Laibungen von Öffnungen, wie vorab beschrieben Verputzen von Laibungen von Öffnungen, wie vorab beschrieben, mit Spritzbewurf einschließlich Einputzen von Fenstern und Türen u.ä. in einem Arbeitsgang mit den Wandputzarbeiten als Zulage mit entsprechendem Material. Laibungstiefe ca. 30 cm			
06.02.070	40,000	m	_____	_____
	Unterputz der Mörtelgruppe CS III nach DIN EN 998-1 Wandputz der Mörtelgruppe CS III nach DIN EN 998-1 als Unterputz mit Leichtzuschlag liefern, auf entsprechend vorbereiteten, tragfähigen Untergrund mit der Putzmaschine einlagig im Mittel 15 mm dick auftragen und lot- und fluchtgerecht abziehen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Nach dem Ansteifen Unebenheiten und Grate mit dem Gitterrabbot entfernen oder abfilzen. incl. aller Nebenarbeiten (Kellenschnitt usw.) Oberfläche: gereinigt und grundiert, Putzdicke: mindestens 15 mm Einbauort:Außenwände Vorhandener Putzgrund: Kalksandsteinmauerwerk Oberflächenqualität: Q3 gefilzt, nach DIN V 18550 sowie Merkblatt "Putzoberflächen im Innenbereich"		
		<u>Angeb. Fabrikat: '.....'</u> (vom Bieter einzusetzen)		
06.02.080	288,000	m ²		
		Verputzen mit Unterputz von Laibungen von Öffnungen, wie vorab beschrieben Verputzen von Laibungen von Öffnungen, wie vorab beschrieben, mit Unterputz einschließlich Einputzen von Fenstern und Türen u.ä. in einem Arbeitsgang mit den Wandputzarbeiten als Zulage mit entsprechendem Material. Laibungstiefe ca. 30 cm		
06.02.090	40,000	m		
		Gewebespachtelung zusätzliche Ausführung einer wetterseitigen Gewebespachtelung auf dem Unterputz mit Spachtel- und Klebemörtel leicht und GWS Armierungsgewebe. Spachtel- und Klebemörtel SKS-L Verbrauch: ca. 4 kg/m2 bei 4 mm Spachtelschicht Armierungsgewebe Verbrauch: ca. 1,1 m2/m2		
		<u>Angeb. Fabrikat: '.....'</u> (vom Bieter einzusetzen)		
06.02.100	288,000	m ²		
		Gewebespachtelung für Laibungen von Öffnungen, wie vorab beschrieben Gewebespachtelung auf dem Unterputz mit Armierungsgewebe für Laibungen von Öffnungen, wie vorab beschrieben, als Zulage mit entsprechendem Material. Laibungstiefe ca. 30 cm		
06.02.110	40,000	m		
		Gewebeeckwinkel für Kantenschutz mit Gewebe liefern Gewebeeckwinkel für Kantenschutz mit Gewebe liefern Gewebeeckwinkel PVC für Kantenschutz mit Gewebe liefern und fluchtgerecht sowie abstandsgleich nach Herstellerangabe bei Gebäudeecken anbringen. Material: Gewebeeckwinkel mit Gewebe		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

	6 mm			
	Schenkelmaß 100x 150 mm Angeb. Fabrikat:			
	`Sto Eckschutz			
06.02.120	40,000 m			
	Dickschichtiger faserarmerter Oberputz			
	Dickschichtiger faserarmerter Oberputz der Mörtel-			
	gruppe CS III nach DIN EN 998-1 liefern und in gleichmäßiger, erforderlichen Dicke,			
	frisch in frisch ohne Ansätze auftragen. Mit der			
	Schwammscheibe oder dem Reibebrett glatt abreiben.			
	incl. aller Nebenarbeiten (Kellenschnitt usw.)			
	Struktur : Kratzputzstruktur			
	Körnung : ca. 2,0 mm			
	Farbtonstufe : hellgetönt			
	Farbton : nach Muster des AG			
	Putzdicke: mindestens 10 mm			
	Einbauort: Außenwände			
	Vorhandener Putzgrund: Kalksandsteimauerwerk			
	Angeb. Fabrikat: <u>.....!</u>			
	(vom Bieter einzusetzen)			
06.02.130	288,000 m ²			
	Verputzen von Laibungen von Öffnungen, wie vorab beschrieben			
	Verputzen von Laibungen von Öffnungen, wie vorab beschrieben, mit Oberputz einschließlich			
	Einputzen von Fenstern und Türen u.ä. in einem Arbeitsgang mit den Wandputzarbeiten als Zulage			
	mit entsprechendem Material.			
	Laibungstiefe ca. 30 cm			
06.02.140	40,000 m			
	Anputzleiste für Türen und Fenster ohne Gewebe liefern			
	Anputzleiste PVC für Türen und Fenster ohne Gewebe liefern und fluchtgerecht sowie			
	abstandsgleich nach Herstellerangabe auf Fenster bzw. Türrahmen anbringen.			
	Material: Anputzleiste ohne Gewebe			
	(X) 9 mm			
	Angeb. Fabrikat: <u>.....!</u>			
	(vom Bieter einzusetzen)			
06.02.150	40,000 m			
	Putz- Abschlussprofil mit Gewebe liefern			
	Putz- Abschlussprofil mit Gewebe liefern und fluchtgerecht sowie abstandsgleich nach			
	Herstellerangabe als Abschluss anbringen.			
	Material: Putz- Abschlussprofil mit Gewebe			
	3 mm			
	Angeb. Fabrikat: <u>.....!</u>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
06.03		Innenputz, Wände		
06.03.010		Reinigen des Untergrundes von Schmutz, Staub und losen Reinigen des Untergrundes von Schmutz, Staub und losen Teilen. Das abgetragene Material wird Eigentum des AN und ist abzutransportieren und umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen.		
06.03.020	850,000	m ² Schutzempfindliche und benachbarte Bauteile Schutzempfindliche und benachbarte Bauteile (wie Holz, Glas, Aluminium, Natursteine, Klinker, Bodenbeläge, Dachflächen, Dachrinnen etc.) wasserfest abkleben. Abdeckmaterial nach Beendigung der Arbeiten rückstandslos entfernen und nach Vorschrift entsorgen.		
06.03.030	1,000	psch Grundiermittel als Aufbrennsperre Grundiermittel als Aufbrennsperre auf stark saugende Untergründe liefern, je nach Saugfähigkeit verdünnen und nach Herstellerverarbeitungshinweisen aufbringen.		
		Angeb. Fabrikat: '.....' (vom Bieter einzusetzen)		
06.03.040	850,000	m ² Grundieren von Laibungen von Öffnungen, wie vorab Grundieren von Laibungen von Öffnungen, wie vorab beschrieben, als Zulage mit entsprechendem Material. Laibungstiefe ca. 15 cm		
06.03.050	150,000	lfm Kalkzement- Putz, 2-lagig, IW, gefilzt Q2 Innenwand putzen, 2lagig Putzgrund Stahlbeton, Reinigen des Untergrundes von Schmutz, Staub, Ölen und losen Teilen - Unterputz DIN EN 998-1 und DIN V 18550 aus Putzmörtel PII, Druckfestigkeitsklasse CS II (1,5 bis 5 N/mm ²), Dicke: 15mm - Oberputz aus Kalkzementputz P II, gerieben, Körnung 0-2 mm, übliche Beanspruchung, Dicke: 3-5mm Putzsystem liefern, auftragen, eben verziehen und filzen oberflächenfertig, - Herstellen von Kellenschnitten in Gebäudecken, - einschl. aller notwendigen Putzabschlussprofile und Eckschienen, - einschl. Einbringen von Materialübergangsschienen Putz/ Gipskarton/ Bestandswände - sowie dem Anbringen von Putzträgern und Armierungsgewebe über Stürzen nach Herstellervorschrift,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Material liefern und fachgerecht als Komplettleistung herstellen.

Geschosshöhe: bis 2,80 m

Eigenschaften: mineralisch, baubiologisch,

Anti-Schimmel-Wirkung

Oberflächenqualität: Q2 gefilzt, nach DIN V 18550

sowie Merkblatt "Putzoberflächen im Innenbereich"

Einbauort: Keller, Stahlbetonaußenwand

Alle evtl. auftretenden Mehrstärken sind in den Einheitspreis mit einzurechnen.

Angeb. Fabrikat:!

(vom Bieter einzusetzen)

06.03.060	850,000	m ²			
-----------	---------	----------------	--	--	--

***** Grundposition 1.0**
Zulage Leibungen- Gipsputz, 2-lagig, innen, gefilzt Q2
 Gipsputz, zweilagig, an Wänden im Innenbereich, incl.

erforderlicher Einputz- und Eckschutzschienen,

Richtwinkel an Kanten u.dgl in verschiedenen Längen,

sowie Kellenschnitt, einschl. Einbringen von Materialübergangsschienen Putz/ Gipskarton/ KS-Wände

Putzgrund Kalksandsteinmauerwerk, Stahlbetonwände, Trockenbauwände

Mörtelgruppe:P IV nach DIN 18550

Oberfläche:gefilzt

Putzdicke: ca. 15 mm

Oberflächenqualität :Q 2 (Standard)

Druckfestigkeit:>= 2 N/mm2

Leibungstiefe: ca. 27 cm

notwendiges Material liefern und fachgerecht herstellen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten,

06.03.070	150,000	lfm			
-----------	---------	-----	--	--	--

Bewegungsfugenprofil
 Liefern und lot- und fluchtrechtes Anbringen von

Bewegungsfugenprofilen für den Anschluss zwischen Bestandswänden und neuen Wänden im Bereich der Mauerwerksschienen, Ausführung verzinkt, mit PVC-Mittelteil,

Putzstärke: 10 mm

Angeb. Fabrikat:!

(vom Bieter einzusetzen)

06.03.080	8,000	m			
-----------	-------	---	--	--	--

Zulage für Mehrputz 5 mm
 Zulage Wandputz

für Mehrputz 5 mm Dicke.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Material liefern und fachgerecht herstellen incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten		
	850,000	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

06.04 **Arbeiten an der Sockelfassade**

06.04.010 **Anschlußfugen, 2-6 mm**
 Anschlussfugen an angrenzende Bauteile ausbilden mit expandierendem Fugendichtband.

Fugenbreite: 2-6 mm
 Erzeugnis: Fugendichtband 2D
 Verbrauch: 1,00 m/m

Angeb. Fabrikat:!

(vom Bieter einzusetzen)

06.04.020 **Anschlussfugen, Anschlussleiste**
 Anschlussfugen an angrenzende Bauteile ausbilden mit

Fertigteilprofil aus Kunststoff, selbstklebendem PE-Dichtband und integriertem Glasgewebestreifen und Klebestreifen für Folienabdeckung des Fensterrahmens.

Erzeugnis: Anputzleiste Standard
 Verbrauch: 1,00 m/m

Angeb. Fabrikat:!

(vom Bieter einzusetzen)

06.04.030 **Armierungsschicht, d= 3 mm**
 Auftragen einer vollflächigen Armierungsschicht.

Armierungsmasse auf Wärmedämmplatten volldeckend auftragen und alkalibeständiges Glasfasergewebe eindrücken und planspachteln.
 Armierungsgewebe Gewebestöße 10 cm überlappen.

einschl.Diagonalbewehrung an Öffnungsecken.

Erzeugnis: Armierungsmasse
 Verbrauch: ca. 3,25 kg/m²

Angeb. Fabrikat:!

(vom Bieter einzusetzen)

Erzeugnis: Glasfasergewebe
 Verbrauch: ca. 1,10 m²/m²

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Angeb. Fabrikat:!

(vom Bieter einzusetzen)

06.04.040

75,000 m²

Siliconharz-Oberputz

Liefern, Auftragen und Strukturieren eines manuell und maschinell verarbeitbaren, witterungsbeständigen Siliconharz-Oberputzes mit Filmkonservierung

(gem. BPD-PT 7).

Bauphysikalische Werte:
 sd-Wert: 0,19 - 0,23 m
 Klasse V2 mittel nach EN 1062-1
 Wasserdurchlässigkeitsrate (24 h)
 w : < 0,05 kg/(m²xh0,5)

Klasse W3 niedrig nach EN 1062-1

Struktur : Kratzputzstruktur
 Körnung : ca. 2,0 mm
 Farbtonstufe : hellgetönt
 Farbton : nach Muster des AG

Erzeugnis: Silco K 2,0 mm
 Verbrauch: ca. 4,50 kg/m²

Angeb. Fabrikat:!

(vom Bieter einzusetzen)

06.04.050

75,000 m²

Zulage für das Einarbeiten von Putz- Struktur

Im Bereich des Sockel sollen passend zu dem Bestandssockel Winkelleisten eingearbeitet werden, um eine Art Bossenstruktur herzustellen

06.04.060

272,000 m

Abdichtungsanstrich

Abdichtungsanstrich im Übergangsbereich Oberputz/
 Perimeterdämmplatte im erdberührten Bereich, zum Schutz vor aufsteigender Feuchtigkeit, mit löse-mittelfreier, kunststoffvergüteter 2K- Klebe- und Dichtungsmasse.

Ausführung: gemäß Herstellervorschrift

Farbe nach Wahl des AG

Angeb. Fabrikat:!

(vom Bieter einzusetzen)

50,000 m²

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

06.05 Dämmarbeiten an den Innenwänden

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

Ständige Vertragsbestimmungen:

Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme:

In der Folge wird statt Außenwand-Wärmedämmverbundsysteme die Abkürzung WDVS verwendet.

Zur Ausführung kommen, sofern dafür eine

europäische technische Zulassung ausgestellt werden kann, Systeme mit einer CE-Kennzeichnung.

Als Eignungsnachweis für alle anderen Anwendungen gilt die Übereinstimmung mit den aktuellen Normen und/oder

den VAR des Systemhalters.

Es sind Systemkomponenten des gleichen

Systemherstellers (Systemhalters)

beziehungsweise von diesem empfohlenes

Zubehör zu verwenden. Diese werden in

Originalgebinden auf die Baustelle

geliefert und so gekennzeichnet, dass sie

als Systemkomponenten gemäß der

Produktdeklaration des Auftragnehmers

identifiziert werden können.

Systemnachweise:

Im System enthalten sind folgende

Produkte:

- Kleber
- Dämmstoff
- Dübel
- Unterputz
- Textilglasgitter (Bewehrung)
- Zubehör für allfällige

Detailausbildungen (z.B. Gewebewinkel,

Dichtprofile,

Dichtbänder, usw.)

- Oberputze samt ev. erforderlicher

Grundierung

Sämtliche Systemkomponenten sind durch

eine eindeutige Kennzeichnung dem

System zugeordnet (üblicherweise trägt

diese den Firmenwortlaut des

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Systemhalters). Die Kennzeichnung muss am Produkt selber, an der Verpackung, wie z.B. Palettenfolierung oder am Silo erkennbar sein.

Verarbeitung:

Die Verarbeitung erfolgt durch qualifiziertes Personal gemäß der zur Zeit der Ausführung gültigen Verarbeitungsnorm (ÖNORM B 6410).

Etwaige ergänzende Verarbeitungsrichtlinien des Systemhalters und anerkannte technische Regeln zur Qualitätssicherung gelten ebenfalls als Vertragsbestandteil. Bei etwaigen Widersprüchen gilt die in den ständigen Vertragsbestimmungen der Leistungsbeschreibung Hochbau generell geregelte Geltungsreihenfolge.

Personalqualifikation:

Als Nachweis der besonderen Qualifikation des Fachpersonals gilt eine Bestätigung über die erfolgreiche Teilnahme an einer einschlägigen Schulung an einer zertifizierten Einrichtung wie z.B. den österreichischen Bauakademien, den Berufsförderungsinstituten oder an einer sonstigen Schulung mit den nachstehend angeführten Lehrinhalten. Der Nachweis der besonderen Qualifikation des Fachpersonals wird auf Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.

Lehrinhalte:

1. Grundlagen der spezifischen bauphysikalischen und bauchemischen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Vorgänge		
		2. Aufbau eines WDVS und Funktion der einzelnen Systemkomponenten		
		3. Untergrundprüfung und Untergrundvorbereitung		
		4. Normgerechte Ausführung eines WDVS		
		5. Ausbildung von An- und Abschlüssen		
		6. Baupraktische Anwendung der Lehrinhalte gem. Pkt. 1-5		
		Prüfung während der Verarbeitung:		
		Die Prüfungen nach ÖNORM B 6410, Anhang C: Prüfungen für die Verarbeitung von Wärmedämmverbundsystemen, gelten als vertraglich vereinbart. Die in der ÖNORM vorgesehene Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber (örtliche Bauaufsicht) umfasst insbesondere die zeitliche und räumliche Festlegung von Stichproben und die Art der Dokumentation der Prüfergebnisse. Etwaige bei den Prüfungen entstandene Schäden behebt der Auftragnehmer ohne gesonderte Vergütung. Werden während der Verarbeitung Mängel festgestellt, erfolgen weitere Arbeitsschritte erst nach dokumentierter Behebung. Das während der Ausführungszeit auf der Baustelle aufliegende Protokoll wird spätestens mit der Schlussrechnung dem Auftraggeber übergeben. Eine etwaige zusätzliche Prüfung durch eine vom Auftraggeber autorisierte Stelle gilt nicht als Ersatz der vertraglich vom Auftragnehmer vor Ort vorzunehmenden Prüfungen.		
		Leibungen:		
		Die Ausführung der Wärmedämmung im Leibungs- und Sturzbereich bei Fenster-,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Tür- und sonstigen Öffnungen erfolgt in der gleichen Dicke wie in der Fassadenfläche, soweit nicht aus zwingenden räumlichen Gründen nur eine geringere Dicke möglich ist. Für solche etwaige räumlich erzwungene Dickenunterschiede erfolgt keine Änderung der Einheitspreise.</p> <p>Ausbildung im Sockel- und Spritzwasserbereich:</p> <p>Im Sockel- und Spritzwasserbereich (mind. 30 cm hoch) und unter der Geländeoberkante sind von Systemhalter dafür vorgesehene Dämmplatten zu verwenden. Bei Ausführungen mit Dübelung darf jedoch eine etwaige Abdichtung im Spritzwasserbereich und unter der Geländeoberkante nicht beschädigt werden. Aufgrund der höheren Feuchtebelastung sind gegenüber der übrigen Fassadenfläche im Sockelbereich besondere Abdichtungsmaßnahmen notwendig.</p> <p>Bei rückspringenden Sockeln wird ein Sockelprofil mit Tropfnase angeordnet.</p> <p>Produktdeklaration:</p> <p>In den Positionen sind beispielhaft Produkte bzw. Systeme und Bezeichnungen der Firma Sto Ges.m.b.H. oder gleichwertig angeführt.</p> <p>Bei Angebotslegung ist vom AN der Nachweis zu erbringen, dass das von ihm angebotene System mit den dazugehörigen Komponenten den in der Leistungsbeschreibung angeführten Mindestanforderungen entspricht.</p> <p>Gleichwertigkeit</p> <p>In den Positionen sind Produkte beispielhaft angeführt, um Qualitäten in</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		bau- und verarbeitungstechnischer Hinsicht über den Mindestanforderungen der einschlägigen Normen, sowie ein gleichbleibendes Oberflächendesign zu gewährleisten. Die Gleichwertigkeit beinhaltet außer den Materialeigenschaften auch den Nachweis der Qualitätskontrolle (ISO 9001-Zertifikat) des Produktherstellers, sowie auch Untersuchungen zur Farbgestaltung, Objektuntersuchungen und zugehörige Gutachten. Bei nicht ausgefüllten Bieterlücken gelten die beispielhaft angeführten Erzeugnisse als angeboten. Gleichwertige andere Erzeugnisse Bei der Verwendung von gleichwertigen anderen Erzeugnissen als den beispielhaft angeführten Erzeugnissen sind nachstehende Kosten für bereits erbrachte Nebenleistungen, wie Beratungstätigkeiten, bauphysikalische Berechnungen, Farbgestaltung, Objektuntersuchungen, Gutachten etc. mit einzukalkulieren. Der Nachweis über die Gleichwertigkeit ist dem Angebot beizulegen.		
06.05.010		Reinigen des Untergrundes		
		Reinigen des nicht tragfähigen Untergrundes mit geeigneten Mitteln. Schmutz, Staub und lose Bestandteile entfernen. Schmutzwasser und anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.		
		Vor den nachfolgenden Beschichtungsarbeiten ist der Untergrund ausreichend austrocknen zu lassen.		
		Bauteil: Bestand Fassadenflächen (Waschbeton-, Putz- und Klinkerfassade)		
		<u>Angeb. Fabrikat: '.....'</u>		
		(vom Bieter einzusetzen)		
06.05.020	75,000	m ² Fassadenoberfläche Abschnüren	_____	_____
		Fassadenoberfläche durch Abschnüren auf Oberflächen nach Unebenheiten untersuchen, im Ergebnis Anfertigung eines Protokolls		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Verarbeitung.
 Faserrichtung parallel zur Oberfläche,
 Abreißfestigkeit mind. 0,005 N/mm²,
 Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit
 0,035 W/m*K,
 nichtbrennbar nach DIN 4102,
 Euroklasse A1 nach EN 13501-1,nach den
 Richtlinien des Fachverbandes Wärmedämm-
 Verbundsysteme und der Sto AG entsprechend
 mit einem mineralischen Klebemörtel
 auf Kalk-Zementbasis, vergütet kleben.
 Zusätzliche Verdübelung der Dämmplatten
 gemäß sep. Position.
 Plattendicke: 4,0cm
 Bauteil: Mauerwerk

Angeb. Fabrikat:!

(vom Bieter einzusetzen)

06.05.060

75,000 m²

Verdübelung Steinwolleplatten

Verdübelung Steinwolleplatten mit zugelassenen, flächenbündigen Thermodübeln gemäß Fachverband WDVS WZ 3 Zusätzliche Befestigung der Dämmplatten mit bauaufsichtlich zugelassenen Thermodübeln und dazugehörigen Rondellen, liefern und anbringen.
 Dübel gemäß Wandbaustoff, Untergrund und Dämmstoffdicke. Anzahl der Dübel/m² nach der Dübel-/Systemlastklasse, gemäß dem Vorschlag des Fachverbandes WDVS. Verdübelungsbild entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien.
 Bohrlochtiefe mind. 90 mm,
 Verankerungstiefe mind. 65 mm)
 Wandbaustoff: Mauerwerk
 Dübel (Typ/ Länge): 8/60 175 mm
 Verbrauch: 10 Dübel/ m²
 (WZ 3)
 Thermodübel
 VE Dübelkombischeibe 90

Angeb. Fabrikat:!

(vom Bieter einzusetzen)

06.05.070

75,000 m²

Anschlußfugen, 2-6 mm

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

		Anschlussfugen an angrenzende Bauteile ausbilden mit expandierendem Fugendichtband. Fugenbreite: 2-6 mm Erzeugnis: Fugendichtband 2D Verbrauch: 1,00 m/m Angeb. Fabrikat: <u>'.....'</u> (vom Bieter einzusetzen) 20,000 m		
--	--	--	--	--

06.05.080		Anschlussfugen, Anschlussleiste Anschlussfugen an angrenzende Bauteile ausbilden mit Fertigteilprofil aus Kunststoff, selbstklebendem PE-Dichtband und integriertem Glasgewebestreifen und Klebestreifen für Folienabdeckung des Fensterrahmens. Erzeugnis: Anputzleiste Standard Verbrauch: 1,00 m/m Angeb. Fabrikat: <u>'.....'</u> (vom Bieter einzusetzen)		
-----------	--	--	--	--

06.05.090		Armierungsschicht, d= 3 mm Auftragen einer vollflächigen Armierungsschicht. Armierungsmasse auf Wärmedämmplatten volldeckend auftragen und alkalibeständiges Glasfasergewebe eindrücken und planspachteln. Armierungsgewebe Gewebestöße 10 cm überlappen. einschl.Diagonalbewehrung an Öffnungsecken. Erzeugnis: Armierungsmasse Verbrauch: ca. 3,25 kg/m ² Angeb. Fabrikat: <u>'.....'</u> (vom Bieter einzusetzen) Erzeugnis: Glasfasergewebe Verbrauch: ca. 1,10 m ² /m ² Angeb. Fabrikat: <u>'.....'</u>		
-----------	--	--	--	--

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		(vom Bieter einzusetzen)		
06.05.100	75,000	m ²		
	Siliconharz-Oberputz			
	Liefen, Auftragen und Strukturieren eines manuell und maschinell verarbeitbaren, witterungsbeständigen Siliconharz-Oberputzes mit Filmkonservierung (gem. BPD-PT 7).			
	Bauphysikalische Werte: sd-Wert: 0,19 - 0,23 m Klasse V2 mittel nach EN 1062-1 Wasserdurchlässigkeitsrate (24 h) w : < 0,05 kg/(m ² xh0,5)			
	Klasse W3 niedrig nach EN 1062-1			
	Struktur : Kratzputzstruktur Körnung : ca. 2,0 mm Farbtonstufe : hellgetönt Farbton : nach Muster des AG			
	Erzeugnis: Silco K 2,0 mm Verbrauch: ca. 4,50 kg/m ²			
	Angeb. Fabrikat: '.....'			
	(vom Bieter einzusetzen)			
	75,000	m ²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

06.06 **Stundensätze**

Stundenlohnarbeiten für unvorhergesehene Arbeiten

Bemerkungen:

Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besondere

Anordnung des AG auszuführen.

Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen

unaufgegliedert Lohnkosten,

anteilig Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn sowie

Lohnnebenkosten

(Fahrkosten, Wegegelder usw.) enthalten sind.

Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und

Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.

06.06.010

Stundensatz Facharbeiter

Arbeiten, welche nicht in den Positionen bzw. im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Facharbeiter inkl. PSA

Die Leistungen sind nur nach gesonderter Anweisung der

Bauleitung durchzuführen.

Die Arbeitsnachweise sind innerhalb 2 Werktagen der Bauleitung zu Unterzeichnung vorzulegen.

1,000 h

06.06.020

Stundensatz Helfer

Arbeiten, welche nicht in den Positionen bzw. im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Helfer inkl. PSA

Die Leistungen sind nur nach gesonderter Anweisung der

Bauleitung durchzuführen.

Die Arbeitsnachweise sind innerhalb 2 Werktagen der Bauleitung zu Unterzeichnung vorzulegen.

1,000 h

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

07 Gerüstarbeiten

Vorbemerkungen Gerüst

Vorbemerkungen Gerüst

Gerüste dürfen nur unter Beachtung der geltenden Normen, insbesondere der DIN 4420 "Arbeits- und Schutzgerüste" Teile 1-4 / ATV DIN 18451 "Gerüstbauarbeiten" erstellt werden. Zusätzlich sind die "Sicherheitsregeln für Arbeits- und Schutzgerüste (ZH 1/534.0-10) sowie die Aufbau- und Verwendungsanleitungen der Gerüstersteller zu beachten.

Ergänzend gilt die ATV DIN 18299 "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art", Abschnitte 1-5.

Der Auftragnehmer hat sich vor Angebotsabgabe von der Örtlichkeit zu informieren.

Die Gerüste sind so aufzustellen, dass die Gewerke Dämm-, Putz-, Maurer- und Malerarbeiten bis Höhe Dachkante durchgeführt werden können.

Alle Erschwernisse, wie z.B. Hanglagen, Überbauungen usw. (z.Bsp. Hauseingänge) sind in den Preis mit einzurechnen.

Die Kosten für eventuell erforderliche Überbauungen mit Traversen bzw. Gitterträgern sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Das Gerüst ist auf Anforderung des Auftraggebers in Teilabschnitten (einzelne Gebäudeseiten) einzurüsten und wieder abzurüsten.

Der Auftragnehmer trägt allein die volle Verantwortung für das aufgestellte Gerüst hinsichtlich der Beachtung der DIN- Vorschriften, der Gerüstordnung und der Vorschriften der Bauberufsgenossenschaften. Er haftet allein für sämtliche aus der Unterlassung dieser Vorschriften erwachsenden unmittelbaren und mittelbaren Schäden, sowie allein für die Ansprüche aus Folgeschäden, die gegen den Arbeitnehmer erhoben werden.

Der Auftragnehmer muss vor Beginn der Arbeiten den Baugrund auf seine Tragfähigkeit nach DIN 18350 Abs. 3.15 bzw. den entsprechenden Anforderungen des jeweiligen Systems prüfen.

07.01

Fassadengerüst

07.01.010

Aufbau Fassadengerüst 300 kg / m², b= 0,9- 1,2 m

Arbeits- und Schutzgerüst nach ATV DIN 18451 als Standgerüst, längsorientiert (Fassadengerüst nach DIN EN 12810-1), mit Bordbrett, Zwischenseitenschutz und Geländerholm und Seitenschutz, für Maurerarbeiten, einschl. aller erforderlichen Gitter- und sonstigen Konstruktionen, für senkrechte Außenflächen. Befestigung mit Gerüstankern, mit Bekleidung (gesonderte Position), mit Leitern.

Einzurüsten ist das gesamte Gebäude einschl. aller Vor- und Rücksprünge sofern keine gesonderten Pos.ausgeschrieben sind.

Höhe vom Haus von 6,50 bis 10,0 m

Aussteifung nach DIN EN 12811-1
Feldlänge: 2,50 m

Standfläche: waagrecht

Lastklasse: 4 (3.0 KN/m²)

Breitenklasse: mind. W09 (0,9 m - 1,20 m)

Lichte Höhe: H2 (> 1,90 m zwischen den Gerüstlagen)

LA: mit Leitern zwischen den Gerüstlagen

Verwendungszweck: Maurer-, Putz-, Metallbauarbeiten

Antransport und Montage des vorbeschriebenen Gerüsts sowie die Gebrauchsüberlassung für andere am Bau beteiligte Gewerke:

Etagenleitern: mind. 1 je Seite

630,000 m²

07.01.020

Vorhaltung Fassadengerüst 300 kg / m², b= 0,9- 1,2 m

Vorhaltung des Fassadengerüst 300 kg / m², b= 0,9- 1,2 m

über die komplette Einsatzzeit

Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		durch den AN Vorhaltungskosten je Woche		
		ca. 29 Wochen		
07.01.030	18.270,000 m ²	Abbau Fassadengerüst 300 kg / m², b= 0,9- 1,2 m Demontage und Abtransport des vorbeschriebenen Fassadengerüst	_____	_____
07.01.040	630,000 m ²	Aufbau innenliegender Rückenschutz Antransport und fachgerechte Montage innenliegender Rückenschutz an das vorbeschriebene Fassadengerüst	_____	_____
07.01.050	630,000 m ²	Vorhaltung für innenliegender Rückenschutz Vorhaltungskosten für jede Woche der vor. gen. Pos. (innenliegender Rückenschutz) Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe durch den AN ca. 29 Woche	_____	_____
07.01.060	18.270,000 m ²	Abbau innenliegender Rückenschutz Innenliegender Rückenschutz abbauen und abtransportieren	_____	_____
07.01.070	630,000 m ²	Aufbau Dachdeckerfangschutz Liefen und anbringen eines Dachfanggerüstes durch Erweiterung des Arbeitsgerüstes im Bereich des Drempelel auf mind. 110 cm von der Absturzkante mit Geländer gem. DIN 4420 Höhe Dachfang : 2,00 m	_____	_____
07.01.080	70,000 m	Vorhaltung des Dachfanggerüstes Vorhaltungskosten je Woche des beschriebenen Dachfanggerüstes Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe durch den AN ca. 29 Wochen	_____	_____
07.01.090	2.030,000 m	Abbau Dachdeckerfangschutz Fachgerechte Demontage und Abtransport des Dachdeckerfanggerüstes	_____	_____
07.01.100	70,000 m	Aufstellen eines Gerüsttreppenturmes h= 10,0 m Podesttreppenturm als Gerüsttreppe nach BGR 113 als separate Aufstiegsmöglichkeit vom Boden zur obersten Arbeitsebene nach Ausführung aufbauen während des Aufbaus erfolgt die Verankerung nach statischen Erfordernissen. Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe des Gerüstturmes durch den AN.	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		1.) Ausführung:		
		1.1) Lastklasse 4 : (300 kN/m ²)		
		1.2) Breite cm: (90cm)		
		1.3) Austrittshöhe: (m)		
		1.4) Kranversetzbar: (nein)		
		1.4) Gegenläufig o. gleichläufig		
		mit Zeichnung, Einzelbeschreibung		
		und statischer Berechnung.		
		als vorgesezter Aufstieg zum vorgenannten Fassadengerüst, jede Arbeitsebene soll erreichbar sein		
		Antransport und fachgerechte Montage		
		Gerüsthöhe : ca. 10,0 m		
		OKG bis OK Dach		
07.01.110	2,000	Stk	_____	_____
		Vorhaltung eines Gerüsttreppenturmes, h= 10,0 m		
		Gerüsttreppenturm mit Podesten h= 18,8 m		
		Vorhaltungskosten je Woche des beschriebenen Gerüsttreppenturmes		
		Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe		
		durch den AN		
		ca.29 Wochen		
07.01.120	58,000	Stk	_____	_____
		Abbau eines Gerüsttreppenturmes h= 10,0 m		
		fachgerechte Demontage und Abtransport des vorbeschriebenen Gerüsttreppenturmes h= 10,0 m		
07.01.130	2,000	Stk	_____	_____
		aussenliegenden Treppenturm gegen Zutritt sichern		
		Aussenliegenden Treppenturm auf eine Höhe von 2,0 m mit		
		Holzplatten und abschließbarer Tür als Schutz vor unbefugtem		
		Zutritt sichern.		
		Materialkosten anteilig enthalten		
		und über die gesamte Bauzeit ca. 29 Wochen vorhalten sowie nach Bauende wieder abbauen		
07.01.140	2,000	Stk	_____	_____
		Anbau Staubschutznetzen		
		Abhängen des vorhandenen Fassadengerüsts mit		
		Staubschutznetzen,		
		Antransport und Montage		
07.01.150	630,000	m ²	_____	_____
		Vorhaltung Staubschutznetz		
		Vorhaltungskosten für jede Woche des Staubschutznetzes		
		Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe		
		durch den AN		
		ca. 29 Wochen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
07.01.160	18.270,000 m ²			
	Abbau Staubschutznetz			
	fachgerechte Demontage und Abtransport des Gerüststaubschutznetzes			
07.01.170	630,000 m ²			
	Anbau zusätzliche Gerüstverbreiterung			
	Zulage zum o.g. Fassadengerüst			
	für die zusätzliche Gerüstverbreiterung durch die Montage von Konsolen, ca. 0,35 cm tief mit entsprechendem Belag auf der Straßenseite bei den Balkonen letzte Lage			
	Lieferung und Montageder Gerüstverbreiterung			
07.01.180	120,000 m			
	Vorhaltung der Gerüstverbreiterung			
	Vorhaltungskosten je Woche der beschriebenen Gerüstverbreiterung			
	Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe durch den AN			
	ca. 29 Wochen			
07.01.190	4.640,000 m			
	Abbau der Gerüstverbreiterung			
	fachgerechte Demontage und Abtransport der beschriebenen Gerüstverbreiterung			
07.01.200	120,000 m			
	Aufbau Schutzdach für Hauseingänge			
	Schutzdach gem. DIN 4420 und DIN 18451			
	- Gerüstarbeiten sowie den geltenden Sicherheitsvorschriften			
	Antransport und fachgerechte Montage eines Schutzdaches			
	Bauteile: Hauseingänge.			
07.01.210	1,000 Stk			
	Vorhaltung des beschriebenen Schutzdaches			
	Vorhaltungskosten je Woche des beschriebenen Schutzdaches			
	Gebrauchsüberlassung beginnt nach Freigabe durch den AN			
	ca. 29 Wochen			
07.01.220	29,000 Stk			
	Abbau Schutzdach			
	fachgerechte Demontage und Abtransport eines Schutzdaches für Hauseingänge			
	1,000 Stk			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

07.02 **Stundenlohnarbeiten**

Stundenlohnarbeiten für unvorhergesehene Arbeiten

Bemerkungen:

Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besondere

Anordnung des AG auszuführen.

Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen

unaufgegliedert Lohnkosten,

anteilig Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn sowie

Lohnnebenkosten

(Fahrkosten, Wegegelder usw.) enthalten sind.

Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und

Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.

07.02.010

Stundensatz Facharbeiter

Arbeiten, welche nicht in den Positionen bzw. im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Facharbeiter inkl. PSA

Die Leistungen sind nur nach gesonderter Anweisung der

Bauleitung durchzuführen.

Die Arbeitsnachweise sind innerhalb 2 Werktagen der Bauleitung zu Unterzeichnung vorzulegen.

1,000 h

07.02.020

Stundensatz Helfer

Arbeiten, welche nicht in den Positionen bzw. im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Helfer inkl. PSA

Die Leistungen sind nur nach gesonderter Anweisung der

Bauleitung durchzuführen.

Die Arbeitsnachweise sind innerhalb 2 Werktagen der Bauleitung zu Unterzeichnung vorzulegen.

1,000 h

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01		Baustelleneinrichtung		
01.01		Baustelleneinrichtung		
01.02		Baustrom / Bauwasser		
01.03		Stundensätze		
02		Erdarbeiten		
02.01		Baugrube		
02.02		Wasserhaltungsarbeiten		
02.03		Stundensätze		
03		Stahlbetonarbeiten		
03.01		Gründung		
03.02		Grundleitungen und Zubehör		
03.03		Funktionspotentialausgleich, Ringerder		
03.04		Stahlbetonstützen		
03.05		Decken, Balken und Stürze		
03.06		Stundensätze		
04		Maurerarbeiten		
04.01		Mauerwerk, IW		
04.02		Mauerwerk, AW		
04.03		sonstiges		
04.04		Stundensätze		
05		Abdichtungsarbeiten		
05.01		Abdichtungsarbeiten aussen		
05.02		Abdichtungsarbeiten innen		
05.03		Stundensätze		
06		Putzarbeiten		
06.01		Baustelleneinrichtung		
06.02		Außenputzarbeiten		
06.03		Innenputz, Wände		
06.04		Arbeiten an der Sockelfassade		
06.05		Dämmarbeiten an den Innenwänden		
06.06		Stundensätze		
07		Gerüstarbeiten		
07.01		Fassadengerüst		
07.02		Stundenlohnarbeiten		

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20239-D7-0001	Neub./Anb. Lagerhalle inkl. Kühlzelle

Inst.für Ostseeforschung Lagerhalle

Vergabenummer	Leistung
25A0108R	Rohbau

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20239-D7-0001**Vergabenummer **25A0108R**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Neub./Anb. Lagerhalle inkl. Kühlzelle**Inst.für Ostseeforschung Lagerhalle**

Leistung

Rohbau

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	25A0108R	
Baumaßnahme Neub./Anb. Lagerhalle inkl. Kühlzelle Inst.für Ostseeforschung Lagerhalle		
Leistung Rohbau		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20239-D7-0001	Neub./Anb. Lagerhalle inkl. Kühlzelle
	Inst.für Ostseeforschung Lagerhalle
Vergabenummer	Leistung
25A0108R	Rohbau

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.